

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 594. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Freitag, den 21. Dezember.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

Taunusstrasse 2b.

A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin,

Grösstes Special-Geschäft

für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen,

Billige Preise

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung.

11

W. Thomas, Webergasse 6.

Um meiner sehr geehrten Kundschaft bei Weihnachts-Einkäufen ganz besondere Vortheile zu bieten, bewillige ich von jetzt bis Weihnachten auf sämtliche Artikel meines grossen Waarenlagers

10 Procent Rabatt

auf die an jedem Stück deutlich verzeichneten reellen Preise.

Unterkleider, Strümpfe, Socken,

Herren-Westen, Damen-Westen, Kragen, Kopftücher, Shawls, Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge, Paletots, Hauskleider, Morgenkleider, wollene Blousen, seidene Blousen, Sammet-Blousen, Tricot-Taillen, Anstandsrocke, Jupons, Schürzen. 13691

Cravatten, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Cachenez, Schirme, Handschuhe, Reisedecken, Plaids.

Auf Damen-Costumes, Kinder-Jaquettes und Mäntel gewähre ich 25 % Rabatt.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

8351



Kochherde

in allen Grössen in solider Ausführung liefern billigst 10237

H. Altmann Nachfolger,

Wendler & Koch,

Bleichstrasse 24. Bleichstrasse 24.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,

adelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714

Kirchgasse 49. **Phil. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8352

Saubärgelholz empfiehlt **Georg Zollinger,** 25 Schwalbacherstrasse 25. 12626

Kinder-Schürzen.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Confection,**9. Langgasse 9.**

14190



Von jetzt
bis Weihnachten
verkaufe
extra
billig:
Damen-
Glacé.

4-knöpf., Paar
2 Mk., 2,25 und
2,50 Mk.

Damen-Glacé, 4-knöpf., prima, mit und ohne
Raupennaht, Paar 3 Mk.,
Damen-Glacé, 4-knöpf., garantirt Ziegenleder,
früher 3,50, jetzt 3,30 Mk.,
Damen-Glacé, Derby-, Sued- u. prima Ziegen-
leder, in hochfeiner Qualität u. in allen Längen,
Eine Parthie gesteppter **Damen-Hand-**
schuhe mit 4 Knöpfen und mit Raupennaht,
früher 4 Mk., jetzt nur 3,50 Mk.,
Damen- und Herren-Glacé mit Futter und
Druckverschluss Paar 3 Mk., mit Pelz-
besatz und Mechanik Paar 3 Mk., 3,50 u. höher,
Sued-Handschuhe, 4 und 6 Knopf lang, gute
Qualität, Paar von 1,90 Mk. an,
Herren-Glacé mit Raupen u. Druckverschluss,
Paar 2 Mk., 2,50 und höher,
Juchtenleder-Handschuhe u. Handschuhe
mit Spitzen in grösster Auswahl. Das Neueste in
seidenen Herren- u. Damen-Tüchern.
Seidene Herren-Taschen-Tücher in
grosser Auswahl. 13902

Auch werden zu billigen Preisen verkauft:
Seid. Ball-Handschuhe, **Winter-Hand-**
schuhe, mit und ohne Futter, **Astrachan-**
Handschuhe, **Glacé** mit Futter, **Tricot-**
Ringwood-, **Militär-**, **Wildleder-**, **Reit-**
und Fahr-Handschuhe. Ferner empfehle
mein grosses Lager in **Herren- Cravatten**,
Rosenträgern, **Kragen u. Manschetten**,
Strumpfbändern zu sehr billigen Preisen.

Gg. Schmitt,

17. Langgasse 17.
Handschuh-Fabrik u. -Lager.

**Gustav Walch,****4. Kranzplatz 4,**empfehlte sein reichhaltiges
Lager**aller Arten Uhren, Musikwerke
und Spieldosen**

von den billigsten bis zu den feinsten.

Pariser Pendulen im Ausverkauf zu und unter
Fabrikpreisen. 14726**Mehrjährige Garantie.****Bonbonnièren**werden, so lange Vorrath reicht, zu jedem Preis abgegeben 14818
Sebergasse 12.**Großer
Möbel-Ausverkauf.**

Durch Krankheit bin ich gezwungen, mein Ge-
schäft zu verändern. Ich gebe bereits am 1. Januar
zwei Wohnungen von 6 Räumen auf und müssen
bis dahin alle darin befindliche Möbel geräumt
sein. Um dieses schnellstens zu bewerkstelligen,
gelangen meine große Vorräthe an

neuen u. gebrauchten Möbeln, Betten,
Polsterwaaren, Spiegeln, Stühlen und
Lurus-Möbeln

zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf.

Inventar.**A. Polsterstücken:**

Rußb.-Betten mit Rohhaarmatratzen	Mk. 55,
Eleg. hochhänptige Herrschaftsbetten mit dreith. Ia. Rohhaarmatratzen (roth. Dress)	" 115
Lackirte Betten mit dreitheil. Matratzen und Keil	" 58
Lackirte Betten mit eintheil. Matratzen	" 42
Salon-Garnituren in Plüsch mit sechs Sesseln	" 200,
Salon-Garnituren in Plüsch mit vier Sesseln	" 180,
Kameltaschen-Sophas mit Posamentrie	" 75,
Kameltaschen-Garnitur (Sopha, zwei Herren- und zwei Damen-Sessel)	" 150,
Einzeln Sophas in Rips, Leder, Phantasiestoff	" 38,
Kleine Garnituren mit zwei Sesseln	" 45,

Rußb.-pol., matt und bl. Möbel:

50 pol. Wasch-Kommoden mit grauem und weißem Marmor	Mk. 32
15 Spiegelschränke (Kristallglas)	" 70,
20 Verticows in Rußb., schwarz u. reich gehuht	" 55,
70 zweith. pol., matt u. bl. Kleiderschränke	" 55,
30 große Kommoden, 1,10 Mtr., mit Vorban	" 30,
25 Auszugstische mit 2 Blatt, 3, 4 und 6 (Ruschway)	" 25,
20 ovale, Antoinetten-, □ u. achteck. Tische	" 20,
25 Herren- und Damen-Schreibtische, Büreau	" 28,
10 hohe Salon-Pfeiler Spiegel mit Jardiniere	" 85,
40 ein- u. zweithür. lac. Kleiderschränke, einthür. 20 Mk., zweithür.	" 32,
15 Küchenschränke mit Fliegenschrauf	" 26,
ferner: alle Arten Stühle, Spiegel, Nähtische, Bauertische, Büffets, Etageren, Consolen, Nachtische, Küchenmöbel aller Art u. dgl. m.	
Verkauf in meinen Lagerräumen	

2b Kirchgasse 2b.

Garantie 3 Jahre.

Eigene Werkstätten

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Gebrauchtes Mobiliar wird in Kauf, Tausch u.
zur Auction angenommen. F

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**36. Langgasse 36.**

Telephon 112.

**Um gefällige Beachtung
der Schaufenster wird gebeten.**

14034

Friedrich Engel, Hof-Juwelier,

Neubau Ecke der Lang- und Goldgasse 20.

Grosses Gold- und Silberwaaren-Lager.

Reichhaltigste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

14356

Altes reelles Geschäft.

Bitte auf Firma und Goldgasse 20 zu achten.

Specialhaus für:

Concert- und Ballhand-
schuhe.Reit- u. Fahrhandschuhe.
Wasch- und Wildleder-
handschuhe.Glacé-u. Stoffhandschuhe
Winterhandschuhe (mit u.
ohne Futter, viele Neuheiten).**Heinrich Schaefer,**

11. Untere Webergasse 11.

Solide Waare!**Solide Preise!**

Grosses Lager in

Cravatten, aparte Farben,
chice Façons.Herrenwäsche, Hemden,
Kragen, Manschetten.Hosenträger, Normal-
Wäsche, Strümpfe,
Socken, Schirme etc.

13000

**R. Reinglass,**

Handschuh-Fabrik, Webergasse 16,

empfiehlt zum

Weihnachts-Ausverkauf:**100 Dtzd. farb. Damen-Glacs**

mit Raupennaht und 4 Knöpfen à Mk. 1.60 und Mk. 2.—, sowie eine

Parthie zurückgesetzter schwarzer Ziegenleder-Damen-Handschuhe
à 2-knöpf. Mk. 1.50, 3-knöpf. Mk. 2.—, 4-knöpf. Mk. 2.50.

14043

Grösste Auswahl in Cravatten und Winterhandschuhen für Herren und Damen.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

Robe Merveilleux noir, **reine** Seide, 12/13 Mtr. von Mk. 17.50 an,
 „ Damassé „ „ „ 12/13 „ „ „ 25.50 „
 Foulards u. Blousen-**Reste** bedeutend unterm Preis.

13821

Uhren und Ketten.
 Reichste Auswahl.
 Billigste Preise.

Ausverkauf
 goldener Ketten
 wegen
 Aufgabe des Artikels.
 Garantie.

Chr. Nöll,

Uhrmacher,
 Langgasse 32, Hotel Adler.

Haupt-Niederlage der Uhrenfabrik Union, Glashütte.
 An jedem Stück ist der Preis deutlich
 vermerkt.

Elektrotech. Artikel
 für Lehrzwecke,
 Induktions-Apparate.
 Funkeninduktoren,
 Elektro-Motore,
 Glühlampen,
 Geissler'sche Röhren
 etc. etc.

14092

Reste: Weihnachts-Ausverkauf. N. Goldschmidt Nchf., Reste:

36 Langgasse, „Zur Krone“.

Kleid, 5 Meter doppelbreit, von Mk. 1.70 an, schwerer Winterstoff.	Kleid, schwarz, uni und gemustert, reine Wolle, 6 Meter doppelbreit, von Mk. 5 1/2, 6, 7, 9.	Moderne Jaquetts von Mk. 5 an. Moderne Capes von Mk. 8 an.	Damenwäsche enorm billig.
Kleid, Damentuch, 6 Meter doppelbreit in allen Farben von Mk. 3.90 an.	Ballstoffe, größte Auswahl in allen neuen Farben, doppelbreit, reine Wolle, 6 Meter à 5, 6, 7 1/2, 9.	Moderne Abendmäntel von Mk. 9 an. Moderne Regenmäntel von Mk. 8 an.	Theegedecke mit 6 Servietten von Mk. 2 an.
Kleid, 6 Meter doppelbreit, reine Wolle, in allen Farben von Mk. 4.50 an.	Nouveauté's in Kleiderstoffen ganz besonders im Preise ermässigt.	Jupons und Blousen in grosser Auswahl.	Tischtücher per Stück von 80 Pf. an. Servietten per 1/2 Dtzd. v. Mk. 1.80 an.
Kleid, 6 Meter doppelbreit. Cheviot in 30 Farben v. Mk. 5.50, 6, 7 1/2—12.	Tischdecken, Portièren, Gardinen.	Taschentücher in grosser Auswahl, gestickt von 1/2 Dtzd. Mk. 1.20 an.	Handtücher, grau per Meter von 15 Pf. an, do. weiss „ 25 „ „ und abgepasst.

14583

Zur Weihnachts-Saison

habe ich meine grossen Lagervorräthe in

Damen- und Kinder-Confection

im Preise derartig herabgesetzt, dass sich die günstigste Gelegenheit zum Einkauf

billiger und practischer Festgeschenke

bietet; u. A. empfehle:

Moderne Jackets,	hell und dunkel,	von Mk. 10.— an.
Moderne Regenmäntel	" " "	von Mk. 12.— an.
Moderne Golfcapes	" " "	von Mk. 8.50 an.
Moderne Abendmäntel	" " "	von Mk. 16.— an.
(mit Ia reinwoll. Futter und Ia Pelzkragen).		
Moderne Wintercapes mit Aermel		von Mk. 15.— an.

Peluche-Confectionen, Costumes, Morgenröcke, Blousen

zu bedeutend ermässigten Preisen.

13827

Kinder-Confection, um damit zu räumen, zu jedem Preis!

Meyer-Schirg,

50. Langgasse 50.

Ecke Kranzplatz.



Grösste und schönste Auswahl in Wiesbaden!

Schirme

sind sehr beliebte und nützliche

Weihnachtsgeschenke für Damen, Herren u. Kinder.

Billiger als irgendwo kauft man Regenschirme bei mir in der Fabrik.

Bei keinem Händler findet man annähernd solche billigen Preise in so grossartiger Auswahl als bei mir.

Gloria-Nadelschirme mit feinen Griffen von 2½ Mk. an bis zu den hochfeinsten Neuheiten mit ächten Gold-, Silber- und Elfenbeingriffen mit Seide und Halbseide aus den allerersten Fabriken. Kleine Reparaturen gratis. 13510

Deutsche Schirm-Manufactur

F. de Fallois,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,

10. Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

Von heute bis zum 1. Januar 1895. gewähre in meinen beiden Specialitäten
Langgasse 9 und 11 gegen

Baarzahlung 20⁰/₀ Rabatt.

Das Lager ist in folgenden Genres noch sehr gut sortirt, als:

**Jaquettes, Capes, Räder,
 Regen-Mäntel, Costumes, Morgen-Kleider,
 Kinder-Mäntel, Kinder-Kleider,
 Knaben-Anzüge, Knaben-Havelocks.**

**Langgasse
 9 u. 11.**

S. Hamburger,

**Langgasse
 9 u. 11.**

14110

Atelier-Staffeleien.

Kirchgasse 50, C. Koch, Michelsberg 2.

14545

Schmücke Dein Heim! Schmücke Dein Fenster!

mit



Diaphanien.



Kunstvolle und moderne Fenster - Decoration.

Fabrikate: Grimme & Hempel, Leipzig. Vogler & Kachholz, Wandsbeck.

Grösste Auswahl in reizenden Neuheiten.

In feinsten künstlerischer Ausführung vorrätig zu **Originalpreisen** bei

14266

Telephonanschluss No. 324.

**Wild & Nocker, Tapeten-Manufactur.
 16. Bahnhofstrasse 16.**

Als Weihnachtsgeschenke

habe einige moderne Oelgemälde best. Meister, welche ich
 billig abgebe, eventuell auch gegen ältere oder Alterthümer
 vertausche. Anzusehen Taunusstr. 25. Fr. Gerhardt. 14364

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet:

Schreibmaschinen

„Gall“ 125 Mk., „Kosmopolit“ 150 Mk., „Mikensdorfer“
 (Klavaturm.) 160 Mk. bei E. Deutsch, Friedrichstraße 18, 2

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

enthält zahlreiche neuere Arbeiten des eigenen Ateliers, sowie fremder Künstler.

14266

Täglich 10-1 und 2-7 Uhr. Eintritt frei.



L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
12975
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Cognac

Goupil, Léoni fils & Co.,

in 7 Sorten zu Originalpreisen von Mk. 3 1/2 — 8 1/2,
sowie andere renommierte Marken, direct im-
portiert, empfiehlt 13586

F. Strasburger Nachf. (E. Hees),
Kirchgasse 12.

Kaffee, Thee, Cacao, Chocolate

sowie
sämmtl. Colonialwaaren
in reicher Auswahl
empfiehlt 10565

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.

Fr. Strensch,

Handschuh-Fabrik,
Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle zu Weihnachten meine selbstverfertigten
Handschuhe (Garantie für jedes Paar). Besonders
mache aufmerksam auf einen grossen Posten 4-knöpf.
Damen-Glacé zu 2 Mk., sowie gefütterte **Herren-
Glacé** zu 2.50 Mk., 3 Mk. und 3.50 Mk. Alle Sorten
Wildleder, Fahrhandschuhe, Sued u. s. w. zu ausnahms-
weise billigen Preisen. Umtausch nach den Feiertagen gestattet. 14564

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Enorm billig.

Christbaum = Schmuck,
prachtvolle Kugeln 2c.,
per Carton mit 12, 25, 50 und 100 Stück
nur 50 Pfennig.

Bunte Christbaum-Wachslöcher,
20, 25 und 30 Stück in Carton,
nur 50 Pfennig.

Christbaum = Lichthalter
2 Dutzend 50 Pfennig.

Christbaum = Ständer,
ganz sicher stehend, 13864
nur 50 Pfennig, 1 Mark 2c.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,
34. Kirchgasse 34.

Bur Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **Kunstblättern** jeder
Art, wie: Stiche, Radirungen, Photographiren, Photographien,
Farbendrücke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die
religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der
klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunst-
blätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder
aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke;
Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w. 9178

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung
des Hauses wird leider seltener an Bilder, als
an andere Gegenstände gedacht und doch bilden
schöne Kunstblätter in passender Umrahmung
ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch will-
kommenes Geschenk.

Unser Lager von **Kunstblättern** haben
wir in einige Räume des ersten Stockes unseres
Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder
leicht mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit
geschehen kann, als dies bisher in dem un-
ruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung
möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Trauringe

per Stück on Mk. 4.50 an stets vorrätig. 12027

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Reptel à Pfund 10 Pf. Castelfraser 10.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Freitag, den 21. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier im Auftrag des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Hotelbesizers J. Jacob dahier gehörigen Weine etc., als:

8/1 und 6/2 Flaschen St. Julien, 12/2 Fl. St. Emilion, 8/1 und 11/2 Fl. Chateau Margaux, 17/1 und 14/2 Fl. Germania-Sect, 8/1 Fl. Kaiser-Sect, 4/1 Fl. Bauer, 3/1 Fl. Champagner, 5/1 Fl. Rüdesheimer Berg, 9/1 Fl. Johannisberger, 6/1 Fl. Charblis, 5/1 Fl. Porto, 15/1 Lafite (1865), 19/1 Fl. Laroche, 12/1 Fl. Ponceau, 6/1 Fl. Pevil, 7/1 Fl. Steinberger u. dergl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. F 316

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1894.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Samstag, den 22. Dezember l. J., Vormittags 11 Uhr,

werden im Geschäftslokale des Unterzeichneten, Selenenstraße 2 dahier, auf Grund eines Faustpfandvertrags folgende sehr werthvolle Gegenstände, als:

1 goldenes Armband, 1 goldene Repetir-Uhr mit Kette, eine goldene Remont-Uhr mit Doubletette, 1 Paar gold. Manschettenknöpfe, 1 Mosaikbroche u. Ohrringe, 1 gold. Damen-Uhr mit Kette, 1 gold. Medaillon (1 Brillant), 1 Paar Brillant-Ohringe (große tadellose Steine), 1 Vorstednadel (3 Perlen), sowie ein nach Urtheilen Sachverständiger vorzügliches Delgemälde, „Die römische Waschküche“ von Koelmann.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Die Gegenstände können bereits Freitag, den 21. Dezember, Vormittags von 9—12 Uhr, bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. F 316

Wiesbaden, den 14. Dezember 1894.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Gute u. billige Suppen-Einlagen:

Bohnen 10, 14, 18, 22, 24 und 26 Pf. per Pfd.,
Erbsen 12, 14, 16, 18 und 28 Pf. per Pfd.,
Linsen 11, 14, 18, 20, 24, 26 und 30 Pf. per Pfd.,
Griesmehl 18, 20 und 24 Pf. per Pfd.,
Gerste (Graupen) 14, 16, 20, 26 und 28 Pf. per Pfd.,
Säfergrühe und schott. Säfermehl 25 u. 30 Pf. per Pfd.,
Reis 14, 18, 22, 26, 30 und 35 Pf. per Pfd.,
Suppenteige 30, 40 und 56 Pf. per Pfd.,
Eierfadennudeln 30, 40, 48 und 75 Pf. per Pfd.,
Julienne (getrocknete Suppengemüse) 90 u. 125 Pf. per Pfd.,
in stets frischer Waare bei 14830

A. Mollath, Michelsberg 14.

Sch. volle Nüsse

100 St. 20, 30 Pf.

F. Budach, 22. Balramstraße 22. 14186

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

ist fast durchweg mit neuen fertigen Kunstgewerblichen Gegenständen aus allen Gebieten besetzt.

Täglich 10—1 und 2—7 Uhr. Eintritt frei.

Heute Freitag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Gasse der Mauer- und Kungasse,

ca. 200 Paar Damen-, Herren- und Kinder-Knops- und Schnürschuhe und Stiefel (dar. f. Kalb- und Kidleder etc.), Herren- und Damen-Pantoffel, Halbschuhe, Spielwaaren, 5 Dtd. Mähen, 5000 Cigarren, Kurzwaaren etc.

öffentlich à tout prix gegen Baargahlung.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu

Weihnachts-Geschenken

und machen wir auf diese Versteigerung besonders aufmerksam, da d. die letzte vor Weihnachten ist. F 372

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Seidene Tücher,

crème, weiss und schwarz, von 5 Mk. an,

Seidene Shawls

von 3 Mk. an,

Seidene Chenille-Echarpes,

schwarz, grau und bunt, von 5 Mk. an,

Seidene Chenille-Tücher,

schwarz, von 5 Mk. an,

verkaufe ich wegen Aufgabe dieser Artikel zu Einkaufspreisen aus.

W. Thomas,

Webergasse 6. 14410

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

S. Friedrichstrasse 8,

empfehlte sich zur Anfertigung von

schwarzen und farbigen Fracks,
Smokings etc.,

mustergiltig in Sitz und Ausarbeitung zu angemessenen Preisen. 14187

Christbäume schön und billig Wörthstraße 60.

Taschen - Fahrplan

des
„Dresbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Schönste Geschenkbücher für Knaben u. Mädchen v. 12 bis 16 Jahren.

Malot, Daheim

Nach Malot's En famille. 320 Seiten mit 100 Text- und 16 Einheitsbildern. Einige deutsche Ausgabe. Eleg. gebd. Malot's „Daheim“ (En famille), das längst erwartete Seitenbuch zu Malot's „Heimatlos“ (Sans famille), sei allen Lesern und Freunden dieses Buches vor allen andern Erzählungsbüchern für die Jugend aufs wärmste empfohlen. Einfach, rührend und sittlich geschmackvoll, reich an wechselnden Ereignissen, klar und fesselnd erzählt, eignet sich als „Heimatlos“ auch „Daheim“ ganz besonders zum Vorlesen im häuslichen Kreise. Beide Bücher sind ein wahrer Schatz für jede Familienbibliothek.

Deutsches Mädchenbuch

Die neuen Weihnachtsbände dieser schon in 2. u. 3. Jahrg. eleg. M. 6.50 gebd. Jahren von Familien eingebürgerten Jahrbücher der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben oder Mädchen — mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler — jeder Band 400 Seiten mit vielen Text- und 8 feinen Farbendrucken — sind erschienen. Wer seinen Kindern eine Weihnachtsfreude von dauerndem Werte machen will, greife nach diesen Büchern; sie bieten Unterhaltung und Beschäftigung fürs ganze Jahr.

Deutsches Knabenbuch

Diese Bücher sind in allen Buchhandlungen vorrätig. Auf Wunsch sendet K. Thienemanns Verlag in Stuttgart auch sofort direkt nach Empfang des Betrags in Briefmarken.

Das Briefmarken-Geschäft von G. Gelli & R. Tani,



vorläufig
Schwalbacherstr. 53, 3 St.,
empfiehlt als passendes
Weihnachtsgeschenk

gr. Auswahl in garant. echt.
Briefmarken, Karten, Couven-
ten, Sätzen u. neuest. Albums.



Ältere Albums werden zu den Einkaufspreisen abgegeben. 14296

Möbel, Betten, Spiegel,

die größte Auswahl,
die billigsten Preise.

13569

Hebernahme ganzer Ausstattungen.

Garantie für jedes einzelne Stück.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft

Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Eine prachtvolle Eichen-Borplaktoilette
mit Facetglas, ein Eichen-Gewehrschrank mit Verzierung,
sowie ein kl. Cassenschrant sofort zu verkaufen bei
Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.



In Apotheken & Drogerien.

F 420

Cigarren u. Cigaretten

zu

Fest-Geschenken,

in allen Preislagen, empfiehlt billigst 14436

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halte ich mein

Möbel-Lager

Dranienstraße 41, Part.,

dem kausenden Publikum bestens empfohlen.

Zum Verkauf habe ich noch Vorrat mit heller Eichen-Einlage, Verticows und Zierschränken in verschiedenen Styllarten, darunter englisch-gothisch, Bücherchränke, drehbares Büchergestell, Sopha, Tische, Rippische, Stoffeisen, Wandschränke, Pumpenbretter, complete Schlafzimmer-Einrichtung etc. etc.

Dieselben sind ausschließlich in meiner Schreinerei und zwar auf das Solideste gearbeitet, so daß ich jede Garantie leisten kann.

Die sorgfältigste Emalirung lassen obige Möbel mit den aus den bekanntesten Stabissements, wie Bembé, concurriren.

Wegen Wegfall der Ladenpfeiler ist es mir zudem möglich, oben genannte Gegenstände ausnehmend billig zu verkaufen. 14386

Wilh. Fürstchen,

Dranienstraße 41.

Jeder zum Brennen und Malen ist billig zu haben bei 14238

Alb. Gernandt, Leberhandlung, Faulbrunnengasse 7.

Sophakissen, Schlummerrollen, fertig zum Heberziehen von 50 Pf. an Kirchgasse 17, 1 Tr. 14708

Blooker's Cacao

(912 N.) F 91

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Süsses Orangen,
 Krach-Mandeln,
 Trauben-Rosinen,
 Frische Span. Trauben,
 Muscat-Datteln,
 Tafel-Feigen,
 Candirte Früchte,
 Neue Mandarinen,
 Maronen, italien,
 Citronat, feinst,
 Orangat, feinst,
 Geriebene Mandeln,
 Sultaninen,
 Rosinen,
 Haselnüsse,
 Paraisse,
 Feinstes Blüthenmehl
 (Confectmehl),
 Hirschhornsalz,
 Rum, Arrak,
 Cognac, Champagner
 empfiehlt
 13362
 Emil Hees, vorm. Strassburger,
 Kirchgasse 12,
 Ecke Faulbrunnenstrasse.

Fisch-, Wildpret- u. Geflügelhandlung

VON
A. Prein.

Täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen und
Louisenstraße 5.



Empfehle zu den bevorstehenden Feiertagen Alles in prima frisch eingetroffener Waare:

Prima franz. Pouarden	Mt. 5.50 an,	Saselhühner	Mt. 1.40,
" ital. Pouarden	Mt. 2.50,	Birchhühner	Mt. 2.40,
" Enten	Mt. 2.40,	Birchhühner	Mt. 2.—,
" Perihühner	Mt. 2.60,	Reheuten	Mt. 6.— an,
" ital. Tauben	Mt. 1.—,	Rehräcken	Mt. 8.— an,
" Welschhühner	Mt. 3.—,	Prima große frischgeschossene Waldhasen per Stück	Mt. 3.40,
" Welschhühner	Mt. 6.—,	" mittel " Waldhasen per Stück	Mt. 3.—,
Junge ital. Hühner per Stück 80 Pf.,		" kleine " Waldhasen per Stück	Mt. 2.50,
Prima Suppenhühner	Mt. 1.50—1.80,	Zwei Hasenteuten	Mt. 1.20,
Prima große gemästete Wetterauer Gänse p. St.	Mt. 6.— an.	Braten	Mt. 1.80.

Bitte die geehrten Herrschaften die Bestellungen frühzeitig machen zu wollen, damit ich Alles prompt und zeitig im Hause abliefern kann.
D. D.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle

Cigarren u. Cigaretten

in eleganten Kistchen à 25, 50 und 100 Stück,
in allen Preislagen. 14756

Grosse Auswahl ächt importirter Havanna-Cigarren.

Emil Kundt,

Niederlage von Lindan & Winterfeld, Cigarren-Fabriken,
gegr. 1837,
Wilhelmstrasse 2a.

Pfd. Frische Egm. Schellfische Pfd.
30 Pf. heute eintreffend. 14832

J. Rapp, Goldgasse 2.

Starke Packlisten zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfehle feinstes Kuchenmehl, frische Eier und Butter,
sowie alle Gemüse und Colonialwaaren in anerkannt
bester Qualität zu realen Preisen. 14817

Georg Fischer,
Ede Jahn- und Wörthstraße 13.

Zucker-Abschlag.

Ia Kölner Raffinade in Broden per Pfd. 26 und 28 Pf.
 Ia gemahlene Raffinade per Pfd. 26, 28 und 30 Pf.
 bei 10 Pfd. 25, 26 28
 Feinste Griesraffinade per Pfd. 32 Pf., bei 10 Pfd. 30 Pf.
 " gemahlene Krystallraffinade per Pfd. 30 Pf.,
 " bei 10 Pfd. 28 Pf.
 Ia egale Würfelraffinade per Pfd. 32 Pf., bei 10 Pfd.
 30 Pf.
 Unegale Würfelraffinade per Pfd. 28 Pf., bei 10 Pfd.
 26 Pf. 14326

C. W. Leber,
Bahnhofstraße 8.

Eier, Stück 6 Pf., Schwalbacherstraße 71.

„Neptun.“

Wasserleitungsschäden- und Unfallversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main.

Grundcapital: Eine Million Mark.

Versicherungscapital: 880 Millionen Mark.

Regulirte Schäden: 31,282.

Die Gesellschaft übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen:

1. gegen alle durch die Wasserleitungsanlagen an Gebäuden, Mobilien und Waaren entstehenden Wasser-schäden;
2. gegen alle Haftpflichtverbindlichkeiten der Hausbesitzer, sowie der industriellen, gewerblichen und landwirthschaftlichen Unternehmer, gegenüber dritten, fremden Personen und dem eigenen Arbeits- und Betriebs-Personal;
3. ferner Haftpflichtversicherungen für Jäger, Pferde-, Equipagen-, Hundebesitzer u. s. w. für Verletzung dritter Personen und des eigenen Dienstpersonals;
4. endlich gegen körperliche Unfälle aller Art innerhalb und außerhalb des Berufes, sowie auf Reisen.

Nähere Auskunft ertheilt und Versicherungsabschlüsse werden vermittelt durch die General-Agentur in Wiesbaden, Herrn **Benedict Straus**, Emserstraße 4 a. 14320

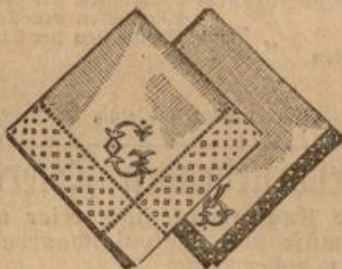
Tüchtige Agenten und Requisiteure werden jederzeit engagirt.

Geschwister Strauss,

Kleine Burgstraße 6,
im Cölnischen Hof,
empfehlen:

Taschentücher
in großartiger Auswahl,

Reinheit
in Seide u. Batist,



und bunt gefärbt.

Ein großer Posten
Taschentücher,

namentlich Bielefelder,
in weiß und mit bunten Ranten zu besonders
billigen Preisen. 14155

Frische

12761

Egm. Schellfische.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankfurterstraße 8, Part. 12902

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

findet im neuen Ausstellungssaal, Lammstraße 23 (Prince of Wales), statt
Täglich 10-1 und 2-7 Uhr. Eintritt frei.

Selbstverfertigte Pelzwaaren,

als:



Müffe von 3 Mark anfangend,
Kragen für Damen und Herren,
Boas, Collier mit Kopf
elegante **Baretts, Fußsäcke, Vor-**
lagen u. s. w.,

Regenschirme für Damen, Herren und Kinder
mit eleganten Stöcken und bester Qualität, **Seiden-**
Hüte, Filzhüte in den neuesten Formen und
Farben, alle Arten **Mützen** und **Hoventräger**
in sehr großer Auswahl empfiehlt

Peter Schmidt,

Kürschner,

Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

NB. Neufüttern der Müffe, sowie alle Reparaturen an Pelz-
waaren schnell und billig. 13977

Wegen Umzug

nach

Webergasse 34

gewähre

10 % Rabatt.

Empfehlung.



Meinen werthen Kunden und den verehrl. Gtts-
wohnern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Lager
in **Taschen-Uhren** nicht nur ergänzt, sondern noch
bedeutend vergrößert habe. Durch diesen Massen-
Einkauf ist es mir möglich, das Neueste und wirklich
gute Waare zu sehr billigen Preisen zu offeriren und
empfehle mein Lager zur gest. Ansicht.

Ebenso empfehle **Regulateure**, sowie alle Arten von **Uhren**,
Arten, **Schweizer** und **deutschen Musikwerken** in größter
Auswahl. 14582

C. Kemmer, Uhrmacher,

Kirchgasse 31, Ecke der Friedrichstraße.



F. Lammert, Sattler,

Grabenstraße 9,

früher Webergasse 37,

empfiehlt zu Weihnachten seine selbst-
gefertigten **Hand- und Reise-Koffer**,
Schul-Ranzen und **Taschen** v. 1 Mk.
an, **Touristen-, Courier- u. Damen-**
Taschen, **Hoventräger**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Etui's**, **Turn-**
Gürtel, **Reisetaschen** u. s. w. in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
NB. Stickeren werden montirt. 14255

Butter

verl. in Post u. Bahn. In **Randbutter**, leicht
gefäls., Pfd. Mk. 1.—, ohne Salz in **Bellen**
(Ka. 152/12) F 93

(Seidelbeerwein Liter 60 Pf., Probe gr.)

N. Kemmerling, Herrfort (Eifel).

14285

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport & Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erblisiment am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
van Reise-Effekten u. Gütern - Assekuranz

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist, an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bezw. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für Diejenigen, welche Photographien zu Weihnachts-Geschenken bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen u. Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben wie bei Sonnenschein.

13448

O. van Bosch,
Königlicher Hof-Photograph.

Ca. 500 Spitzentücher

in schwarz, crème u. weiss,
früher Mk. 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18,
jetzt Mk. 2, 3, 4.50, 6, 7, 8, 10.

Louis Franke,
2. Wilhelmstrasse 2.

14346

Zu dem von mir jetzt eröffneten Geschäft führe ich außer den von Herrn **Steiger** übernommenen Schaufenstergestellen noch

Nähmaschinen,

nur von bester Construction. Auch ist eine Reparatur-Werkstatt für Maschinen und Fahrräder vorhanden.

Carl Huf, Mechaniker, Marktstrasse 6.

Prima gelbe Sandkartoffeln,
sowie **Magnum bonum** und **Wasserkartoffeln** centnerweise.
Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstr. 71.

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

bietet diesmal eine weit größere Auswahl in fertigen Geschenk-Gegenständen als in allen früheren Jahren. Sehr mäßige Preise.

Täglich 10-1 und 2-7 Uhr. Eintritt frei.

14288

Regenschirme.
Grösstes Lager am Platze.
Feste Preise.



Schirm-Fabrik Leonhard Hitz

36. Langgasse 36.

14183

Concurs-Ausverkauf.

Im Concurs über das Vermögen der Firma **E. Hübinger**, Goldgasse 1, kommen von heute an

Hüte, Mützen u. Schirme

jeder Art in reicher Auswahl mit einem festen Nachlaß von 20 % zum Verkauf.

F 311

Der Concurs-Verwalter.

Bitte um Beachtung!

Grosse Auswahl **Spiegel-, Gemälde-,** sowie **Photographie-Rahmen u. dgl. Decorations-Gegenstände** sind zu äusserst billigsten Preisen zum Verkaufe ausgestellt im Laden

14664

Gustav Collette, 4. Wilhelmstrasse 4.

Säch. Gardinen-Lager.

Engl. Tüll- u. Spachtel-Gardinen, Stores, Bettdecken, Spachtel-Moultex und Herdecken empfiehlt billigst

E. Wutge, Taunusstrasse 47, 2.

Kein Laden.



Druckfachen
für den
Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten
Circulars in Brief- und Kartenform
Prospecte
Kataloge — Preislisten
Plakate — Schilder u. Preiszettel
für Erker-Auslagen
Lieferscheine — Packet-Adressen
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig
die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten.  Elegante Papiere.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heisinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Dezember 1894:

Mr. Capelli, Original-Musik-Phantast. (Sensationell, märchen- und feenhaft.)

Mr. Salerno, Phantasie-Equilibrist. (Der beste in diesem Genre.)

Herr C. Ernesto mit seinem Miniatur-Elefanten. Imitation. (Komisch.)

Frl. Martha Haller, Soubrette.

Geschw. Pon-Pon, Gesangs-Duettistinnen.

Mr. Carlo, Moment-Landschaftsmaler.

Krankheit halber konnte die engagirte **Troupe Urma** nicht eintreffen und ist dafür **Mr. J. N. Winn** mit seinem **Fautoche-Theater** auf einige Tage prolongirt. Vom 23. ab wird eine neue Nummer eingereicht. F 340

Erbwürste u. Suppentafeln.

Erbfen-, Rinsen-, Bohnen- und Krautsuppenmehl sind zur sofortigen Herstellung delicater und kräftiger Suppen Allenstehenden, wie Haushaltungen nicht genug zu empfehlen.

Vorräthig nur in frischester Waare bei 14831

A. Mollath, Wickersberg 14.

Feinste neue Delicateß-Häringe per Stück 8 Pf.

Wiesbadener Schiffschörfe, Ellenbogengasse 16 (vormals W. Weber).

Weihnachts-Geschenke:

ff. Astrachan. und Elbe-Caviar,
Gänseleberpasteten, Gänsebrüste,
Gothaer Delicatess-Schinken per Pfd. Mk. 1.20,
Cognac, Benedictin, Chartreuse,
Nürnberger Lebkuchen und Punsch-Essenzen
empfiehlt 14596

J. M. Roth Nachf.,
Kleine Burgstrasse 1.

Bürger-Schützen-Halle.

Empfehle mein Lokal den verehrten Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen, sowie ein gutes Glas Exportbier, fortwährend **Sausmacher Würst.** 13088

E. Ritter.

Hh. Weßma-Drangen Dtd. 85 Pf., sowie feine Tafeläpfel Rumpf 50 Pf. fortwährend zu haben Obsth. Taunusbahnhof.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Selbstverschuldet“.

(4. Fortsetzung.)

Von Eva Gräfin von Wandissin.

(Nachdruck verboten.)

Ihre Mutter saß lesend in einem tiefen Lehnstuhl, während ihr Vater ungeduldig auf- und abschritt.

„Wen hast Du eingeladen, Anne-Marie?“

Die schöne, blonde Frau hob die Augen vom Buch auf und sagte nachlässig:

„Nun, da es so eilig war, nur Deine Jagdherren, das sind drei — vier Freundinnen unserer Töchter; dann, um Dich zu beruhigen und Jemand aus Deinen Kreisen zu haben, die selben jungen Kaufleute, die neulich schon hier waren, ferner Graf Agel und Brinken.“

„Das beruhigt mich gar nicht, liebe Anne-Marie; ich weiß nicht, was diese Geschichte mit Brinken soll. Jeder Mensch macht Anspielungen, selbst auf der Börse, und nennt seinen Namen mit Adelaids zusammen. Was soll das?“ Er strich sich mit nervöser Bewegung das Haar von der Stirn. „Heirathen können sie sich nicht — haben Beide nichts und wer weiß auch, ob er sie überhaupt nähme; ein Offizier braucht eine gute Hausfrau.“

„Nicht so unnütze Personen, wie wir hier alle sind, nicht wahr, das wolltest Du sagen? Spare doch Deine Reden, ich habe sie oft genug anhören müssen. Es ist ja auch empörend, daß ich nicht die Fußböden aufschneure und meine Töchter Kartoffeln schälen lasse. Ich weiß, daß Du das nur natürlich findest. Aber wer konnte ahnen, daß Du zu dem reichsten verwöhntesten Mädchen der Stadt Deine Augen erheben würdest, wenn Du nicht selbst ein gutes Geschäft oder wenigstens die Erweiterung Deiner Kaufmannsbude in Aussicht hättest? Es war eine Insolenz und Du hast die Folgen zu tragen!“

„Ja, ja, Anne-Marie, ich trage die Folgen seit fünf- und zwanzig Jahren! Thor, der ich zu hoffen wagte, Du würdest um meiner Liebe willen Deine Vergnügungssucht, Deine maßlose Eitelkeit aufgeben. Ich habe gearbeitet, unermüdet, mit dem Erfolge des Sisyphus, der seine Steine stets wieder zurückrollen sieht. Ich wollte verdienen, um Dir Deine Wünsche zu erfüllen, es gelang mir nicht, da befriedigtest Du Deine Wünsche ohne mich — nichts, nichts hast Du Dir und Deinen Kindern versagt. O Anne-Marie, mein ehrlicher Name — wohin ist er gekommen?“

— Langsam mußte ich das Kapital aus dem Geschäft ziehen; ich habe keinen Kredit mehr, um große Unternehmungen beginnen zu können. Will man einen Schuldenmacher bezeichnen, so heißt es: er ist ein zweiter Brömbfen — spricht man von einem schlechten Haushalt, so wird als Beispiel der unsrige angeführt. — Und nun noch die Kinder — nein, nein, ich sage Dir, diese Tändelei mit dem Brinken soll und muß aufhören — ich werde Adelaide fortschicken!“

Die schöne Frau verfolgte ruhigen Blickes seine hastigen Bewegungen. Nach einer kleinen Weile sagte sie, ohne Grete zu beachten, die sich bestürzt in eine Ecke zurückgezogen hatte:

„Das wirst Du nicht thun. Auf Deine Ausfälle erwidere ich nichts, ich bin an sie gewöhnt und habe es satt, Deine unsinnigen Behauptungen zu widerlegen. Ich habe mit Adelaide gesprochen; sie liebt Brinken und sie wird ihn heirathen, mit welchen Mitteln, das wird unsere Sorge sein. Allerdings, bisher hat er sich noch nicht erklärt, aber man wird ihn dazu zwingen. Auch ich habe nicht die Absicht, meine Töchter zu einer Spielerei herzugeben — das wird Herr von Brinken einsehen!“

„Also, wie ich verstehe, wird Adelhaid ihm einen Antrag machen? — Der Plan macht Euch Ehre!“

Frau Brömbfen zuckte die Achseln und griff wieder zu ihrem Buch. Der Mann stand eine Weile bewegungslos da, dann ging er hinaus.

Das war das Unglück dieser Ehe: seine Schwäche. Zuerst war er blind gegen die Fehler seiner Frau gewesen, und als ihm die Einsicht kam, war er zu schwach, um das sinkende Schiff zu retten, mehr und mehr häuften sich die Schulden, wuchsen die Ausgaben und tiefer, immer tiefer sank sein Lebensmuth, seine Arbeitskraft, seine Hoffnung auf Besserung.

Er fiel fast in den Sessel vor dem Schreibtisch. Würden ihn diese Sorgen bis an sein Lebensende verfolgen? War es noch werth, einen Tag länger zu atmen? Keinen ehrlichen Namen, keine Achtung mehr unter seinen Mitbürgern, eine ihn gleichgültig und nichtachtend behandelnde Frau — nicht einmal die Liebe seiner Kinder besaß er.

Da legten sich zwei weiche Arme um seinen Hals, ein blondes

Krauskopf lehnte sich an seine Wange und unter sprühenden Thränen schluchzte Grete:

Lieber Vater, mein lieber Vater — ich bin so unglücklich — und ich habe ja auch Schuld — aber nicht ganz allein — und ganz gewiß, nie mehr will ich Handschuh holen oder Kleider ohne Dein Wissen; ich will ganz sparsam werden, furchtbar sparsam — ich verspreche es Dir, ich will —

„Sei still, kleine Grete,“ sagte Brömbjen gerührt und drückte sie an sich. Ihm selbst standen Thränen in den Augen; endlich, nach Jahren ein Herz, das für ihn schlug und ihn bemitleidete, ein Mund, der Worte der Liebe und Theilnahme für ihn fand — oh, wie hatte er sich nach diesem Augenblick gesehnt! Er richtete ihr Knie auf und küßte ihren Mund; ihr Körper bebte und zitterte vor Erregung und tiefe Seufzer erklangen ihre Stimme.

„Nimm Dir ein Beispiel an uns,“ begann er faust, „suche nicht auch Dein Lebensglück in Neugierlichkeiten. Siehst Du, wir begannen unser Leben so schön, so hoffnungsvoll; durch eigenen Unverstand, der uns nicht hielt, uns nach der Decke zu strecken, haben wir Alles verloren, die höchsten Güter der Erde: Selbstachtung, Anerkennung unserer Nebenmenschen, Frieden und Glück! — Wir dürfen Niemand deshalb tadeln, kleine Grete; Deine Mutter und ich, wir haben unser Geschick verdient. Ich bin alt und müde, ich kann nichts mehr ändern und ich habe nur noch den einen Wunsch, meine Kinder rein und gut aus diesem Wirrsal hervorgehen zu sehen. Aber jeder trägt schließlich die Spuren seiner Umgebung davon und das ist mein größter Schmerz, wenn ich bemerke, wie auch Eure Seelen von diesem verderbbringenden Leichtsinn angesteckt werden. Jeder ist seines Glückes Schmied,“ Grete; Glück in dem Sinne, wie Eure jungen Herzen es auffassen, ist selten dauernd; ich verstehe darunter die Befriedigung, die wir an unserem Lebensabend über unsere Arbeit und ihren Erfolg empfinden sollen. Ich habe sie nicht, Grete, mein Thun war verfehlt. Nun muß ich wenigstens den Muth haben, die Fette bis ans Ende zu schleppen und meine schwachen Kräfte bis aufs Letzte auszuüben. — Ich danke Dir für Deine Liebe, Grete; diese Stunde entschädigt mich für viele kummervolle Tage und Nächte, sie hat mir meines Kindes Herz offenbart und sie wird mir ein heller Stern sein in finsternen Stunden kommender Zeiten.“

Er küßte sie noch einmal, und leise, wie sie gekommen war, verließ Grete Brömbjen ihren Vater.

VI.

„Hier, hier Muß, nehmen Sie schnell, Thee, Tassen, die Löffelchen, können Sie die Klagen noch mit auf das Brett setzen? Ich komme mit der Zuckerdose und dem Sahntopf nach — die Dose geht ja nicht zu — man muß sich Alles zu eigenem Behagen einzurichten wissen, wie Fräulein Adelaide sagt — Zucker wird meinen Zähnen nicht schaden!“

Das hübsche blonde Dienstmädchen schob schnell das hindernde Stück Zucker in den Mund, band die weiße Schürze vor und nahm das zierliche, silberne Tablett in die Hand. Sie warf im Vorbeigehen einen prüfenden Blick in den Spiegel: Tadellos! Ein helles, steifgestärktes Katunkleid mit kurzen Ärmeln, eine kleine weiße Mütze auf dem geschittelten Haar, ganz wie es für das Mädchen eines vornehmen Hauses vorgeschrieben war. Und heute mußte man extra fein sein — es kamen auch Offiziere. Genny öffnete die Thür und folgte getrenlich Muß' Fußstapfen, indem sie die Zuthaten anbot, wo er eine Tasse Thee „losgeworden“ war, wie er es nannte.

„Sehr fein oben,“ erzählte sie nachher in der Küche. „Unsere haben alle helle Kleider an und Fräulein Thorswald hat ein prachtvolles goldenes Armband um. Ein Offizier ist man was klein, aber dabei ein Graf, der andre sieht man sehr finster aus, so'n langer, dünner, weißt Du!“

„Sind denn gar keine Civilisten da?“

„Ja wohl, auch — unsern Herrn seine Jagd, sie sprechen schon von Witterung, von Ahtendern und denn von Fuchs mit 'ner Fahne, versteh' ich nicht, wird wohl 'ne Anekdoten sein! — Und noch die zwei andern jungen Herren, die stehen immer bei Fräulein Thorswald und bewundern ihr. Na, sie ist auch die Schönste und immer so lebenswürdig; „danke“ sagt sie stets selbst zu Muß, den sein Geschäft das Anbieten doch ist — wen sie wohl noch mal heirathet?“

„Na, wollen man erst für unsere Fräuleins sorgen,“ meinte die alte Köchin, „für Adelaide wird es nun Zeit.“

„Es ist viel verständiger, sich nicht so jung zu vermählen“, sagte das kleine Hausmädchen; sie war schon seit drei Jahren mit einem Schreiber verlobt und seine Bildung war ihr Ersatz für das Warten.

„I was,“ begann die alte Köchin wieder, „jung gefreit — das ist eine bekannte Sache.“

„Na, Lina, warum haben Sie denn so lange gewartet, jünger wird man doch nicht mit den Jahren.“

„Sie sind immer mit ihrem Mund vorweg, Genny; eine Person in gesehtem Alter ist nicht mehr für so was; ich sitze später mit bei mein Bruder aufs Altentheil; nur mein Sparfassenbuch muß noch bischen was in.“

„Das kann ja bald geschehen,“ sagte Genny höhniisch, „der Birth aus 'm Keller nebenan hat schon gefragt, ob er die Reste gon heut' Abend kriegen könnt'; wüßt' ich nich genau, hab' ich besagt, mein Julius hat immer solch guten Appetit, wenn er von Comptoir kommt.“

Die Köchin fand es unter ihrer Würde, dem jungen Ding etwas zu erwidern, sie begoß ihren Braten weiter und Genny verschwand, um den geschäftigen Muß, der eben mit den Tellern Servietten, Messern und Gabeln für alle Personen auf den Armen vorbeiraste, beim Tischdecken zu helfen.

Inzwischen machten oben die älteren Herrschaften eine L'hombrepartie und die jungen Leute begannen allerhand gesellschaftliche Spiele, diese sonst mit Recht so gefürchteten Unterhaltungen. Aber Brömbjens verstanden es, alten Gebräuchen einen neuen Anstrich zu geben, sie erfanden kleine Chikanen und Ueberraschungen, die von Allen mit großem Enthusiasmus aufgenommen wurden. In Grete waren die guten Vorsätze nicht wieder eingeschlummert, nein, durchaus nicht! Nun waren aber doch einmal Gäste da, und man sollte nicht sagen, daß es bei Brömbjens langweilig wäre. Sie ergab sich mit großem Eifer der Aufgabe, alle zu amüsiren und war so heiter und ausgelassen, daß Niemand das weinende bedrückte Kind in diesem Uebermuth wieder erkannt hätte.

Brinken wollte, den Concessionen gemäß, sich zurückhaltender zeigen, aber es wurde ihm schwer, da Adelaide ihn fast beständig zu irgend einer Dummheit, wie er es innerlich nannte, aufforderte und ihn keinen Augenblick in Ruhe ließ. Er wollte so gern einmal mit Haydee Thorswald sprechen; er würde sie schon zu einer Antwort zwingen, um doch endlich zu sehen, was an ihr war. Sie wich ihm nicht aus, aber sie verhielt sich merkwürdig ruhig und nahm wenig Antheil an den Vorgängen um sie herum. Vielleicht war er der Grund ihrer Verstimmung, wie thöricht von ihr, ihn dies merken zu lassen!

Endlich gelangte er zu Haydee; sie stand etwas abseits und blickte ernsthaft gerade aus.

„Sind gnädiges Fräulein in schlechter Laune? — Ist Ihnen irgend etwas nicht recht an diesen harmlosen Spielen?“

„Nein, Herr von Brinken.“

„Aber gnädiges Fräulein sehen doch so bedrückt aus?“

„Ich? — Ja es mag sein. Ich quäle mich sehr um meinen Vater, Herr von Brinken; er ist schon seit mehreren Wochen leidend und ich sehe heute Abend wieder, daß man mit einem sorgenvollen Herzen nicht unter fröhliche Menschen paßt.“ Dabei wies sie auf die beiden Brömbjens, die jetzt ein Pfänderpiel vorschlugen, bei dem sich alle duzen mußten und das „Sie“ unter einer strengen Strafe verdammt wurde.

„Ich willige nicht ein, bis ich nicht über das Strafmaß genau unterrichtet bin,“ sagte Graf Agel und blickte Grete fest in die Augen.

Sie erröthete und wandte sich dann plötzlich ab; nein, Niemand mehr ermutigen, sie gedachte der Worte ihres Vaters und entfernte sich von dem jungen Offizier.

Brinken war so erstaunt über Haydees einfache Antwort und schämte sich zugleich wegen seiner banalen Fragen, daß er in ganz verändertem, herzlichem Tone sagte:

„Oh, wie mir das leid thut, gnädiges Fräulein! Ist es wirklich ein ernsthafter Fall oder sehen Sie nur in Ihrer Kindesliebe so schwarz? — Bitte nehmen Sie hier Platz! — Ihr Herr Vater war doch neulich noch ganz frisch?“

„Nein,“ antwortete Haydee traurig, „er leidet schon seit Jahren.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietthenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei
Urban u. Orantenstraße 18, 1. 7686

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigen Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8036

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalifert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Adelheidsstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Gortelstr. 14. P 308

Villa Gustav-Freitagstraße 4, 1. Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa Langstraße 12 (Nerothal), comf., schön. Bier- u. Obst-
garten, prachtl. gel., preisw. zu verm. od. zu verk. 8547

Die Villa Nerobergstraße 3,

reizend gelegen, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh.
Stiftstraße 24, 1. Et. 8162

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später s. verm.
Näh. Röderallee 12. 7946

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1. April zu verm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Die jetzt von Frau Dr. Lehr bewohnte **Villa Lanzstrasse 13**
mit schöner Aussicht und nahe der Dampfbahn ist per 1. April 1895
im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer
nebst Zubehör. Näh. bei August Koch, Friedrichstrasse 31, oder
bei dem Eigenthümer Ph. Besier, Taunusstrasse 33/35. 8343

Zum 1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesunde Lage, am
Walde, 6-7 Zimmer, Balkon, Badezim., reichl. Zubehör, mit
Gartenben. für 1600 Mk. zu verm. Wilhelmstr. 42 a. Wegner. 7875

Geschäftslokale etc.

Adelheidsstraße 13 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Bärenstraße 4 ein Laden und ein sehr geräumiges
Entresol zu vermieten. Näh. Bureau
Bärenstraße 6, Vorm. 10-12 Uhr. 8457

Ecke Bismarck-Ring u. Wehrstrasse Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Speisereisgeschäft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42 a 3. St. 7218

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Große Burgstraße 10 ist der Laden, Labenzimmer und Arbeitszimmer,
in welchem seit mehr als 20 Jahren ein Putzgeschäft betrieben wurde,
sowie die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und mehreren Manjarden, auf den 1. April 1895 zu vermieten. Näh.
dieselbst im 2. Stock. 8425

Al. Burgstraße 8 ist ein schöner Laden mit daran-
hängenden Räumen (Lager oder
Verfstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern u.
auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. I. Hoffmann. 8402

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420
Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. 7900

Wesberggasse 13 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Steingasse 7. 7986
Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller**. 8236

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7920

Langgasse 7 Laden mit Wohnzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7299

Langgasse 30 ist der seither von Herrn **Raudnitzky** innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Wohnzimmer zu vermieten. 8184

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. 7223

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Laden mit Gallerien und schönem Wohnzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Spiegelgasse 6 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Wellstrasse 22 Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lagerraum sofort zu vermieten. 7965

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertraumstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und **Oranienstraße 6**, Part. 5745

Laden Große **Burgstraße 9** ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

Laden mit Wohnung für Spezerei- und Gemüsegeschäft nebst Kohlenverkauf auf 1. April zu vermieten. Näheres **Feldstraße 24**, 1 St. 8897

Der bisher von Herrn **Juwelier Stemmler** benutzte, in **Goldgasse 2**, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769

J. Rapp, Goldgasse 2.

Caladen Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei **A. Schäfer**, daselbst 2. 8953

Laden **Girsharben 26** (Caladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. **Adolphstr. 5**, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der **Louisenstraße** zu gelegene **Warenhandlung** zu verm. Näh. bei **Rath**, Moritzstr. 15. 5875

Caladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der **Roon-** und **Westendstraße** mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau **Neugasse** ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622

A. H. Linneakohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. **Sealgasse 4/6**. 7897

Laden mit Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. Näh. **erzogen Wellstrasse 11**, **Frontstr.** 8199

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbefall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8063

Jauchstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (**Langgasse 25**), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich**. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7885

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Neurostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brem'schen** Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. **Lad. p. f. a. gr. a. g.** 7942

Werkstätte, Moritzstraße 24, groß und hell, auch Keller zu vermieten. 6181

Adrehtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermieten. 5044

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. **Webergasse 12**. 7833

Für **Büreau**, Lagerraum u. sind 3—4 schöne helle Räume (**Barre**) zu verm. Näh. **Emserstraße 4b**, Part. 1. 8160

Großer trockener Lagerraum zu vermieten **Dohheimerstraße 6**. 8357

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, adst. Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. **Erbschloß**. 7926

Adelheidstraße 60b ist die elegante **Bel-Etage**, 8 Zimmer und **Badez.** Zubehör, auf 1. März oder später zu verm. Anz. 11—12 Uhr. 8480

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die **Bel-Etage** von 8—9 Zimmern, **Balloulog**, **Badez.** u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. **Gesunde Lage**. 5021

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und **Badez.** ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Oranienstraße 17 ist die **Bel-Etage** mit 8 Zimmern, 2 Kellern und **Balkon** auf gleich oder später zu vermieten. 5562

Rheinstraße 71 ist die **Bel-Etage**, 8 Räume mit **Badez.** auf sofort zu vermieten. Näh. **ebener Erde**. 7927

Reinstraße 39, 2. St., 8 Zimmer, 2 **Balkons** u. **Bad.** al. oder später billig zu vermieten. Näh. **b. Eigenth. Schmidt** daselbst. 8071

Wilhelmstraße 4 ist die **Bel-Etage**, 10 Zimmer u. **Badez.** auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, 8 Räume, **Balkon**, **Centralheizung** für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8288

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, **Badez.** und allem **Badez.** per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem **Badez.**, **Badez.** u. c., per sofort od. später zu verm. **Anz.** sehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 13, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst **Badez.** auf sofort od. später zu verm. Näh. **Herrngartenstraße 18**, Part. 7681

Adolphsallee 30,

Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. **Badez.** sofort od. später. 7959

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tausstr. 18**.

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im **Baubüro** daselbst. 7275

Adolphstraße 3, 2. Stock, 2 **Salons**, 5 Zimmer, **Küche**, **Speisekammer**, 3 **Manjarden** und 2 Keller sofort zu vermieten. Näh. bei **W. Klotz**, daselbst. 7916

Friedrichstraße 3,

nahe der **Wilhelmstraße**, 3. St., 1 **Salon**, 6 Zimmer, **Badezimmer** und **Badez.** auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im **Gartenhaus** daselbst **Barre**-Wohnung von 2 Zimmern, **Küche** u. **Badez.** auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im **Borderb.**, 3. Etage. 7323

Goethestraße 1e (**Borgarten**) herrschaftl. **Bel-Etage**, 7 große helle Zimmer, **Balkon**, **Küche**, 2 **Manjarden**, 2 Keller u., zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst bei **E. Schröder**. 8273

Dogheimerstraße 30 sind zu vermieten

5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895,
1. April 1895.
Näh. im Baubüreau gegenüber, Dogheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7629

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontplog-Behaltung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8325

Emserstraße 2, Cabaus, schöne elegante Wohnung, eine Treppe hoch, auf 1. April 1895 zu vermieten. Hauptfront Ostseite nach dem Garten. — Die Wohnung besteht aus zwei großen Salons, davon einer mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, großem Keller, Holzstall, Mitbenutzung des Gartens, des Trockenstellers, der Waschküche, 1. beim Eigentümer das. Part. rechts. Anzul. von 11—1 Uhr. 8349

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Anzul. von 11—1 Uhr. Näh. Part. 8329

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf sofort od. später zu vermieten. Anzul. von 10—12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 18. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4. 6723

Emserstraße 61, Villa, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, Zubeh., Bier- und Obstgarten zu vermieten. 8389

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7152

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. gleich od. später zu verm. 8516

Frauenstraße 3, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch. 8394

Friedrichstraße 41, 2. St. r., Ecke der Kirchgasse, ist eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör per 1. April 1895 ev. früher preiswerth zu vermieten. Anzul. daselbst 2. St. r. Vorm. von 1/11—12 u. Nachm. von 1/2—3. 8404

Friedrichstraße 43 ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 8165

Geisbergstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. u. Emserstraße 61. 8269

Gochstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf sofort od. später zu verm. 5340

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-einrichtung und Zubehör, auf gleich od. 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Selenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Vbh. 1 St. 8314

Selenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Zahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

Zahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7572

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 4 ist im Parterre, sowie im 2. St. je eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Waschküche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 9—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. im 3. Stock. 8524

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 29, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Umstände halber auf sof. oder demnächst sehr preisw. zu verm. 7925

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. auf April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst. 8159

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Stohlraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speise- und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8118

Für Arzt od. ruhiges Geschäft.

Kranzplatz Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör per April zu vermieten. 8132

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6388

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Fr. Kappler**, Wilsberg 30. 6745

Morikstraße 13 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billig zu vermieten. 4555

Morikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Ge-

bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badelabiet, Küche, Keller, nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8501

Morikstr. 66, 2. St., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub., a. 1. Jan. Wegz. halb. bill. zu verm. 8197

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8494

Nerothal, Franz-Wilhelmsstr., 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (event. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolassstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei **Frau Beckel**, Wittwe. 5008

Nicolassstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Ecke der Nicolassstraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenwärts), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8342

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Altköchen, 2 Mansarden 2 Kellern u. billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6092

Dranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort

der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7873

Dranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, groß Balkon, Badezimmer u. l. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **L. Minner**. 47

Dranienstraße 44 sind Wohnungen von 5, 6 u. 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 85

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Keller u. zu vermieten. 85

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Sa- 2 Balkons, 4 Zimmer allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 895

Rheinstraße 69 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu vermieten. 895

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zubeh., a. sof. o. sp. Nabh. Part. 4678
Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubeh., neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Nabh. Part. 7467

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Nabh. Partstraße 9b, 2. St. 7941

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., zum Preise v. 500 M. jährl. zu verm. Nabh. Partstr. 9b, 2. St. 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Manj., Kohlen-Aufz., Garten etc., a. sof. o. sp. z. verm. Einzuf. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Nabh. Part. 5052

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubeh. per 1. April zu vermieten. Nabh. 2 Tr. 7711

Schüdenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons etc., zu vermieten. Nabh. Schüdenhofstraße 15 und 13, im Baubüreau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., in der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Nabh. Bel-Etage. 7663

Schwalbacherstraße 53, 2 St., eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh. (Terrasse u. Garten direct an der Wohnung), auf 1. April zu vermieten. Nabh. 1 St. 8344

Edenplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubeh. sofort oder später zu verm. Nabh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Taunusstr. 23, Bel-Et., 5 Z., Balk., p. 1. Apr. 1895 z. v. 8377

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Weißstraße 12, in ruhiger Lage, ist entweder der 1. Stock von 5 Zimmern mit Zubeh. oder das Parterre von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April oder früher zu vermieten. 8495

Weißstraße 22, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubeh., neu hergerichtet, zu vermieten. Nabh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 5 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Nabh. 4. St. 8169

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Gab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Nabh. 2 Treppen h. 4876

Adelheidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubeh., 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubeh., Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Adelheidstraße 75 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Frontpizimmer, 1 Manjarden für 900 Mark zum 1. April zu vermieten. 8282

Adolphstr. 5, Part., 4 schöne Z. mit 3. preisw. zu v. N. Dienstag u. Freitag Nachm. das. 8548

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manj., 2 Keller und Zubeh., per 1. April zu verm. Nabh. im Laden. 8393

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7189

Vertramstraße 3, Ecke der Sellmundstraße, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Nabh. daselbst Part. I. 8072

Vertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Wiesstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Nabh. im Laden. 7686

Wiesstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort zu vermieten. 6743

Wohlfahrtsstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh., auf sofort zu verm. Nabh. daselbst Bel-Et. 5133

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manjarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. 7665

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda, Küche etc. gleich oder später zu vermieten. 8517

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Frankenstraße 25, an der Ringstraße, ist die ganze Bel-Etage, 4 Zimmer mit allem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8347

Friedrichstraße 47, 1. Wohn. von 4 Zim., Balkon und Zubeh. zum 1. April zu vermieten; event. in derselben Etage die gleiche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubeh. 8550

Friedrichstraße 47, 3 St. h., schöne 2. Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Nabh. daselbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubeh. auf 1. April 1895 billig zu vermieten. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu verm. Nabh. Part. 8165

Harlingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7511

Helenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Nabh. Saffnerstraße 17. 5125

Herrngartenstraße 12 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., per sofort zu vermieten. Nabh. Hinterhaus Part. 5355

Jahnstraße 21, Gehaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubeh., auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5028

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 7, u. d. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Manj. u. Zubeh., a. 1. April 1895 zu v. Nabh. Part. 7989

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Nabh. Part. 5358

Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubeh., auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8395

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch veränd. Obstgarten. 7267

Mainzerstraße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manjarden u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Nabh. Part. 8154

Marktstraße 19a, 3. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. per 1. Januar event. 1. April zu verm. Nabh. Neugasse 24, Laden. 8390

Morikstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Morikstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh., sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubeh. sofort zu vermieten. 4166

Morikstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

Philippstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Nabh. daselbst Part. I. 7576

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubeh. per sofort oder später zu verm. 6239

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Zubeh., Garten, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippstraße 20, P. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarden nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Nabh. Part. 7400

Rheinstraße 31, 3. St., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brbh. 7662

Rödelallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubeh. auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Nabh. 2. St. 6308

Saalgasse 28 4 Zimmer, 2 Manjarden und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 7401

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc., auf gleich oder später zu vermieten. 5381

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Nabh. Saalgasse 8. 5420

Taunusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis M. 700. 8466

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Nabh. daselbst. 7403

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubeh., auf April zu vermieten. Nabh. im Laden. 8512

Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgeschoß, 4 Zim., Küche, Kammer und Keller, welche theilweise zu Bureau oder ähnlichen Zwecken sehr gut geeignet ist. Daselbst eine Frontpizwohnung, 4 Stuben, Küche u. Keller, zu vermieten. Nabh. Wilhelmstraße 3, Part. 8479

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Nabh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5356

Wörthstraße 13, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Wöhrdstraße 26. 7997

Eine herrschaftl. Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon Küche und reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Stifstraße 13, Gartenh. 8544

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 820 M. Nabh. im Laden. 6344

Adelheidstraße 32, 1. St., Salon und 2 Zimmer (Frontseite) nebst Zubehör, vom 1. April 1895 ab zu vermieten. Näh. daselbst. 8387
Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, der sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5385
Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8542
Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138
Bärenstraße 2, 2. St., Wohnnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 5991

Vertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 7069

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009
Vertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Bismarckring und Westrichstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern zc. per sofort oder später zu vermieten. 5559

Wiesstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408
Wiesstraße 13, Vorderb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Wiesstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048

Wiesstraße 27, 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Klotz im Abbruch, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

Wiesstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sogleich zu v. 5036
Wiesstraße 10, Mittelb., 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 5004

Wiesstraße 10 u. 12, Bdh., 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

Wiesstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Wiesstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Wiesstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 5568

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771
Dohheimerstraße 9, Hth., 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7680

Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **W. Kraft.** 4718

Drudenstraße 4, nahe der Emmerstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigen Zubeh. auf sofort oder später. 6313

Elisabethenstraße 14 Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh. zu vermieten. Einziehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer,** daselbst Part., Vorm. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8826

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Wegzugs halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. 8514

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. April o. a. früher zu vermieten. Näh. Part. rechts. 8464

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. im Hinterhaus zu vermieten. 7929

Goethestraße 16 (Vorgartenseite), 3. Etage, elegante Wohnung von 3 sehr großen u. hellen Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, 2—3 Kellern sofort od. 1. Jan. zu verm. Näh. daselbst bei **E. Schröder.** 8272

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. 7682

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7653

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Heisenstraße 4, Seitenb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Westfl. für Länger zc. passend, auf 1. April 1895 zu vermieten. 8127

Heisenstraße 6, Bdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 8313

Heisenstraße 7, Bdh., 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Heisenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 8328

Hellmundstraße 13 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Hellmundstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, P. 1. 8597

Hellmundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

Hellmundstr. 41 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manf., auf 1. April 1895. 8288

Hellmundstraße 45, Mittelb., neu hergerichtete Wohnung von 3 Zim. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7955

Hermannstraße 13, Vorderb., 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Hermannstraße 10 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8992

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Hermannstraße 22, 1 St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör Verlegung halber auf 1. April 1895 zu vermieten. 8559

Hirschgraben 4, am Schulberg, sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, Waschküche und Trockenp. auf gl. oder sp. zu verm. Näh. Part. 8426

Hirschgraben 12 freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abbruch, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7. **E. Wetz.** 8491

Jahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich zu beziehen. 7572

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei **C. Schweisguth.** 7085

Johannierweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubeh. auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7688

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau,** Lackirer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. sofort oder später billig zu vermieten. 6532

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5376

Kellerstraße 11 sind in meinem Neubau schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen ev. auch 8 Zimmer nebst allem Zubeh. per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei **J. Sauter,** Nerostraße 25. 8880

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Lehrstraße 12, Part. oder Bel-Etage, Bdh., 3 freundl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. **J. Syben,** Viebrückerstraße 1. 8151

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Mansarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4355

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 5207

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, im Hinter- und Seitenbau, sowie 2 Dachwohnungen auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8396

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Marktstraße 22 Frontspitz (Bdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, p. 1. Febr. an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mk. 8450

Moritzstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Manf. zc., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Wirtshaus daselbst. 7144

Moritzstraße 23, Hth., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abbruch. 6517

Moritzstraße 49, Mittelbau, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ebenf. mit Westfl. sofort oder später zu vermieten. 8875

Moritzstraße 60 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 8069

Nerostraße 15 ist die Part.-Wohnung (neu herger.), 3 Zimmer nebst Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. 2. St. 8000

Nerostraße 18, Hinterb., 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerothal 43 b ist die Frontspitz mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Neugasse 4, Hinterb., 3. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, per 1. April zu vermieten. Näh. b. **H. Weygandt.** 8523

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh., mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7685

Dranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7678

Dranienstraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterbau auf sofort oder später zu verm. Näh. Hth. Part. 7991

Dranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 4707

Dranienstraße 40, Mittelb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. das. Part. 8394

Neubau Dranienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippbergstr. 2 drei Zimmer, Küche u. sofort zu verm. 7815
Philippbergstr. 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017
Philippbergstr. 17/19 Bel-Etage, 3-4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7991
Philippbergstr. 28 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7251

Philippbergstr. ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer u. Gartenbenutzung, für 420 M. zu verm. Näh. Philippbergstr. 20, Part. I. 7286

Platterstr. 52, 1 St., b. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. I. 5240

Platterstr. 56 eine schöne Part.-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, kleiner Dachkammer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bartenre. 8519

Riedstr. 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 6495

Röderlee 18 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder 1. April 1895 zu vermieten. 8076

Röderstr. 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 5588

Röderstr. 29, im Erdplan, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstr., auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Roonstr. 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Schachtstr. 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460

Schachtstr. 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 6075

Saulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbst ist eine schöne Manfard an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schwalbacherstr. 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfard, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Schwalbacherstr. 37, Wdh., 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8401

Schwalbacherstr. 45, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Manfard auf 1. Januar zu vermieten. 7988

Sedanstr. 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Manfard, zwei Keller, auf gleich oder später; desgleichen eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern, ff. Manfard auf 1. April. Näh. Vorderhaus bei Hermann. 8528

Sedanstr. 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4948

Sedanstr. 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abbruch auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., sowie ein frbl. Dachlogis auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 8231

Stingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstr. 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

In meinem Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112
 Nic. Kilsch.

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Homberger, Moritzstraße 7.
 Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.
Willa Lahnd eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894

Jakob Mecker, Zahnstraße 1 a.
 Manfard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abbruch, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563

Jac. Krupp, Draisstraße 48.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstr. 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5993

Adlerstr. 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974

Adlerstr. 56 Manfard-Wohnung, 2 ff. Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 8390

Adolphsallee 6, Hinterhaus, Dachwohnung, 2 oder 3 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8540

Adolphsallee 5, Wdh., schöne Dachstockwohn., 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 8546

Bertramstr. 15, Bel-Et., 2 Zimmer u. reichl. Zubeh. u. verm. 8522

Bleichstr. 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Wdh. Part. 6640

Bleichstr. 2 eine abgethl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4048

Bleichstr. 11, Stb., 2 Manfarden, Zimmer und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 8388

Bücherstr. 20, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abbruch, auf sofort oder später. 8232

Dohheimerstr. 18, 1. St. I., 2-3 Zimmer, Küche u. zu vm. 8474

Dohheimerstr. 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Drudenstr. 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568

Drudenstr. 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Draufbrunnstr. 9 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbst im Vorderhaus zwei Manfarden auf gleich. 8255

Feldstr. 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern Wegzugs halber per sofort oder später zu vermieten. 8153

Feldstr. 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817

Friedrichstr. 48, Hinterhaus (Neubau), abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1. St. 8101

Gustav-Adolfstr. 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 8249

Gustav-Adolfstr. ist eine ff. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 M. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 7810

Gerrngartenstr. 7 ist eine Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hth. Part. 7827

Gerrngartenstr. 12, Hth., Part.-W., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

Girsgraben 23 ein freundliches Dachlogis, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, für 1. Januar zu vermieten. 8475

Jahnstr. 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee), P., 2 Z. u. Küche, Frontspitze, auch 1 Z. u. Küche, zu vermieten. 8318

Kapellenstr. 2 a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

Kellerstr. 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 7425

Kirchgasse 23, Manf., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 8480

Langgasse 48, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Louisenstr. 36, Ecke Kirchgasse, Frontsp., 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder April zu vermieten. 8615

Merostr. 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

Nerostraße 33, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094
Partweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermieten. 6720
Philippstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. c. zu verm. 4909
Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. 5307
Philippstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944
Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766
Platterstraße 36 Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zubeh. z. vm. 8171
Rheinstraße 52, Stb., eine sehr freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. Nbh. Parterre. 8075
Röderstraße 33, Stb., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895
Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. 7579
Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche u. c. f. zu vm. Nbh. daf. bei Hrn. **Kühler**. 7937
Schlachthausstraße 23 eine Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie zu vermieten. 8414
Schwalbachstraße 7 im neuen Hinterhaus Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, sowie Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 8541
Schwalbachstraße 11 ist eine hübsche Mans.-Wohn. (2 Kammern u. Küche) an ruhige Leute sofort zu verm. Nbh. 1. St. 8245
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. vm. 8065
Stiftstraße 24 kleine Frontispizwohnung, 2 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8461
Wallmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschl., an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587
Walramstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. c. an kleine Familie auf gleich oder später zu verm. 7956
Walramstraße 2 eine freundl. gesunde abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh., 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8220
Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Nbh. 1. St. 7395
Walramstraße 12 2 Zim. u. Zub. f. zu v. Nbh. 1. St. rechts. 7759
Walramstraße 20 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 8558
Walramstraße 25, Stb., Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Nbh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei **H. Werner**. 8333
Walramstr. 31 fl. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. K. (160 M.), zu v. 8337
Webergasse 42, Wdh., 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. April zu vermieten. 8588
Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubeh. preiswerth zu verm. Nbh. daselbst und Vertramstraße 18. 7814
Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Nbh. Webergasse 12. 8322
Weißstraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Nbh. b. **Jos. Imand**, 1 St. 6841
Weißstraße 18 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Nbh. Wdh. 8477
Weißstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. f. zu verm. 7380
Weißendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf gleich od. später zu vm. Nbh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller**. 7428
Weißendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Balkon, Garten u. c. zu vermieten. **H. Eckerlin**, Weißendstraße 20, 1. 7176
Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919
Zimmermannstraße 7, Hinterh., ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu verm. Nbh. Vorderh. Part. 8120
Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Nbh. daselbst bei **Max Hartmann**. 4592
 Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Nbh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 7495
 Schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer u. f. w. (auch mit Werkstätte für ruh. Gesch.), a. gl. od. später. **Adolf Maurer**, Schulberg 21. 8453
 Freundl. Frontispizwohnung, 2 Zimmer und Küche, Obere Webergasse, sofort oder 1. Januar billig zu verm. Nbh. Langg. 48, Uhrenf. 8419

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 54 1 gr. Zimmer mit Küche auf 1. Januar zu v. 8230
Castellstraße 10 ist ein Zimmer und eine Küche zu vermieten. 8498
Dohgheimstraße 16 ist eine kleine Wohnung, 1 bis 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 8423
Drudenstraße 5, Wdh. Part., gr. Zimmer, Küche und Keller, ev. auch Mansarde, an ruhige Mieter zu vermieten. 8341
Drudenstraße 8 Zimmer u. Küche an ruhige Mieter sof. z. vm. 8555
Feldstraße 22 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu vm. 8037
Feldstraße 26 ist eine Dachw., Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8465
Gochstraße 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Jahnstr. 21, Ede Wörthstr., Mans.-Z. u. Küche, sow. l. M. z. vm. 7902

Moritzstraße 31 schönes gerades Frontispizzimmer und Küche an kinderloses Ehepaar oder einzelne Frau auf gleich oder später zu vermieten. Reinhaltung der Thorfahrt u. Straße u. wäre zu besorgen. Nbh. bei 8406

J. Rapp, Goldgasse 2.

Nerostraße 5, Stb., ein großes Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8276
Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Nbh. Part. 8521
Schulberg 19 ist 1 Z. u. K. u. eine Frontispiz. zu vermieten. 8106
Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde p. 15. November zu vermieten. Nbh. daf. im Laden. 7774
Tannusstraße 39, Hinterh. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Nbh. im Vorderh. 1. St. 7319
Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. f. zu verm. 6113
Walramstraße 25 Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche zu verm. Nbh. daf. oder Zimmermannstraße 9 bei **H. Werner**. 8332
Wörthstraße 6 gr. Mansarde mit Küche an ruh. Leute zu verm. Nbh. Rheinstr. 82, P. 8463
 Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Nbh. Michaelsberg 5. 8278
 Großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Nbh. Platterstraße 5. 8331

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marsstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6408
Adlerstraße 47 eine frdl. Dachwohnung auf gleich o. spät. z. v. 8297
Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455
Biedrichstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6258
Dohgheimstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7948
Dohgheimstraße 20 ist im Stb. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
Friedrichstraße 43 eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1895 zu vermieten. 8416
Friedrichstraße 45 im Wdh. ein fl. Logis a. r. L. zu verm. 8453
Girichgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. Nbh. Ede Jahn- und Wörthstraße 13. 6829
Karlstraße 33 sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Louisenstraße 21 sind zwei schöne freundl. Mansardenwohnungen auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Nbh. daselbst 1 St. 8186
Münzinger Landstraße 2 zwei schöne Wohnungen sofort oder 1. April zu vermieten. 8468
Moritzstraße 33 eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 8049 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 20. Dezember 1894.

Adler.	Hotel Dahlheim.	Rosenbaum, Kfm. Berlin	Eschwege, L.-Schwalbach	Malzner, m. Fr. Limburg
Ruegger, Zürich	Stricker, Amsterdam	de la Haye, N.-Lahnstein	Metz, Dr. jur. Frankfurt	Hanstedt, Fbkb. Hainichen
Schoeller, Consul. Zürich	Grüner Wald.	Bazoche, B.-Baden	Rose.	Stappert, Kfm. Elberfeld
Poensgen, Düsseldorf	Kleeblatt, Seligenstadt	Pfälzer Hof.	Berndes, m. Fr. England	Hotel Victoria.
Dilthey, Aachen	Westerhoff, Kfm. Sacholt	Rühl, Schotten	Bles, Brüssel	Ponazio, Ing. Mailand
Moehlan, Düsseldorf	Kaiser, m. Fr. Radesheim	Wagner, Kfm. Dauborn	Zur Sonne.	Hotel Weiss.
Brock, Leipzig	Goldene Kette.	Kleber, Lehrer. Dauborn	Veley, Kfm. Erfurt	Hauser, Fbkb. Dattenfeld
Siegele, Pforzheim	Krause, Fr. Sangerhausen	Zur guten Quelle.	Mayer, Dr. med. Berlin	Christoph. Eschborn
Jacobi, Cöln	Nassauer Hof.	Häsen, Barmen	Nestler, Kfm. Bonn	Feger, Westenburg
Alteesaal.	Perkins, m. Fr. Cleveland	Bohley, Münster-Appel	Amann, Passau	Theis, Gladenbach
Hagedorn, Frankfurt	Küper, Heidelberg	Rhein-Hotel.	Trautmann, Hardlinghausen	In Privathäusern:
Mayfarth, Fr. Erfurt	Hotel National.	Pron, Kfm. L.-Schwalbach	Reiner, Tarnob	Pension Continentale.
Zum Erbprinz.	Hohendahl, Kfm. Essen	v. Buchmann, Offiz. Berlin	Tannus-Hotel.	Meyer, Frh. Eisenach
Bosman, Frankfurt	Nonnenhof.	Hotel Schweinsberg.	Stecker, Kfm. Cassel	Gessner, Frh. Rudolstadt
Schäfer, Jugenheim	Blum, Mannheim	Ursell, Kfm. Cöln	Busch, Assessor. Berlin	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

In meinem Ausverkauf

Grosse Burgstrasse 4

werden die noch vorrätigen

Jaquetts, Capes,

Regen- und Abendmäntel.

Kleiderstoff-Compens

zu jedem annehmbaren
Freise abgegeben.

G. August.

14587

Gesellschafts-Spiele.

Reichste Auswahl bei 14016
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein practisches Weihnachts-Geschenk

ist ein

Uhrständer mit elektr. Nachtlampe.

Derselbe ist in sehr schönen neuen Mustern in großer Auswahl vorrätig. Ferner empfehle nützliche Geschenke für Knaben: Elektr. Motore, Batterien, Inductions-Apparate, Geksl. Röhren und vieles Andere. 14771

Carl Rommershausen,
Bahnhofstrasse 10.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Als Weihnachts-Geschenke häufig sehr erwünscht:

Malkasten für alle Techniken,
Werkzeugkasten für

alle Arten Liebhaberkünste,

Vorlagenwerke jeder
Art, darunter die **hervorragendsten**
Neuheiten.

u. s. w. u. s. w.

Wir führen nur **erprobte, wirklich gute Quali-**
täten in grosser Auswahl zu sehr
mässigen Preisen. 14131

Viotor'sche Kunstanstalt. Taunusstr. 13.

Gefestigt gefächte

Crème-Seife,

anerkannt gegen Sommerprossen und zur Erzielung einer hellen zarten Haut (50 u. 80 Pf.) Nicht nur mit Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Kronenparfümerie in Nürnberg. In Wiesbaden bei **E. Moebius**, Droge, Taunusstr. 25, **C. Brodt**, Droge, Albrechtstrasse 17a, **Otto Siebert**, Droge, n. d. Rathskeller, **L. Henninger**, Friedrichstrasse 16 und **Louis Schild**, Langgasse 3, zu haben. F 44

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze, Figuren, Gold- und Silberfachen, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen u., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstrasse 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene **Herrn- und Damen-Kleider**. Wegergasse 14, Frau **H. Lange**. Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Getragene **Herrn- und Damen-Kleider**, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 12213

Jeden anständigen Preis für getragene **Herrn- und Damen-Kleider** u. f. w. bezahlt Frau **J. Brachmann**, Wegergasse 24. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

Ein schöner **gebrauchter Nähtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten bitte unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag. 14782



Ein vierstühiger **Pürschwagen** oder **Phaeton**, gebraucht, aber in ganz gut. Zustande, zu kaufen gesucht. Offerten sub **P. C. 59 a. d. Tagbl.-Berl.** 14806

Gedult für **Salon** zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. A. 19** an den Tagbl.-Berl. 14695

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstrasse 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 11256

Weihnachts-Geschenk!

Ein verg. Krugstift mit Spieluhr i. Auftr. e. a. Frau zu verkaufen; ebendasselbst 1 Trittleiter u. 1 Schaufelstuhl. Näh. Tagbl.-Verlag. 14821

Ein rentables feineres

Delicatessen- u. Fleischwaarengeschäft

in einer Badestadt ist Krankheit halber sofort zu verkaufen.
Erforderliches Capital 4000 Mk. Näh. bei 14709
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Gelegenheitskauf seine Brochen, Armabänder, gold.
Ringe, Thermometer, dreitheil. hochf.
in Uhrketten, Toilettespiegel staunend bill. zu verk.
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. 14716

Gelegenheitskauf!**Außergewöhnlich billig.**

Sechs Stück kleinere schöne Brillantringe, 2 P. Ohrringe
mit Brillanten, 2 gold. Armabänder mit fl. Brillanten,
1 schöne dreitheil. gold. Herren-Uhr, 5 schöne gold. Damen-
Uhren, 2 gold. Ketten, 60 Stück hübsche gold. Ringe. 14308
A. Gürlach, 16. Viehgergasse 16.

**Gelegenheitskauf
in Uhren.**

Verkaufe einige neue silberne und
goldene Herren- und Damen-
Uhren zu staunend billigen Preisen.
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. 14521

Billig zu verkaufen ein ganz neuer blauer Cheviot-Rock u. Weste
beim Schneider Kleber, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 14640

Ueberzieher f. H. G. f. 25 Mk. zu v. Taunusstr. 25, P. r. 14363

Neuer schw. Kostümrock (Cheviot) bill. abzug. Webergasse 35, 2 St. 14730

Ein Knaben-Anzug und -Ueberzieher

(pass. für 12-14-jähr. Jungen) billig zu verkaufen Drudenstraße 5, 2 l. 14730

Schöne Gabelarbeiten sind preisw. zu verkaufen Hermann-
straße 17, 1 r. Elise Gucken. Wwe.

Weihnachts-Geschenk!

Eine sehr schöne Schlitten-Pelzdecke wird billig abgegeben. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 14730

**Gelegenheitskauf
in Portemonnaies.**

Zu Geschenken sehr geeignet,
verkaufe dieselben staunend
billig. M. Sulzberger,
Neugasse 3, 1. Stock. 14591

Meyer's Hand-Lexicon

(2 Bde., complet) für
5 Mark
zu verkaufen Sedanstraße 13, 1. 14735

Als Weihnachts-Geschenk passend: Brockhaus Vokab., f. g. w.
n., 15 Bände f. 30 Mk., sowie ein sch. großer Kinder Schlitten u. Velociped
zu verkaufen. Näh. Westendstraße 4, 3. St. 14785

Schöne Wanduhr mit Musikwerk, Mignon-Orgel mit
verschiebenden einlegbaren Notenrollen, Zytone-Orgel mit Anzahl
Notenblätter staunend billig zu verkaufen bei 14519
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1.

Pianinos.

einige gebrauchte, wie neu geputzte, aus
ersten Fabriken, empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 14270

Piano, Kuhl., neu (480 Mk.), zu verkaufen Vertramstraße 12, 1. 14776

Ein feines Concertpianino.

Rußbaumholz, fein ausgestattet, neu, billig zu verkaufen. Anzusehen von
9-12 Uhr Vormittags Albrechtstraße 6, 2. 14018

Piano billig zu verkaufen Unterstraße 4a, 3 Tr. 14516

Eine Geige für einen Anfänger zu verk. Nerostraße 5, 1 St. 13648

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verk. Goldgasse 10, 1 St. 14779

Eine ruhig-pol. Bettst. 2 Strohh., Matr., Ded. 30 Mk., 12 weiße
Bettst. à 12 Mk., 1 Küchenschiff 24 Mk., 1 Goldspiegel 15 Mk., 1 Waschk.
18 Mk., 1 pol. Kommode 23 Mk. M. Selensstr. 25, Radierwerk. 14779

Ein franzö. Bett (hohes u. niedriges Haupt) mit Sprungrahmen u.
Rohhaarmatratze für 55 Mk., 1 Mahag.-Schreibtisch 25 Mk., 1 Schlaf-
divan mit Ripsbezug 30 Mk., 1 einthür. Kleiderschrank 12 Mk.,
1 Polsterstuhl 8 Mk., 1 ovaler Tisch 14 Mk., 1 Mahag.-Tischchen
mit Schublade 10 Mk., 1 Bettst. mit Sprungrahmen 22 Mk.,
1 Pfeilerstuhl mit Trümpfen u. Marmorplatte 25 Mk., 1 Verticow
52 Mk., 1 neue Bettst. mit Strohh., neuer Matratze u. Keil 32 Mk.,
1 großer Tisch (für Restauration od. Bügeltisch) 12 Mk., 1 do. Küchen-
tisch 9 Mk., 1 Waschkommode 15 Mk., 1 Waschtisch mit Spiegel
9 Mk., 1 Mahag.-Bücherregal 17 Mk., 1 Nachttisch mit Marmor-
platte 14 Mk., 1 vierst. ruhig. Kommode 23 Mk., 1 Spiegel-
schrank 35 Mk., 2 prachtvolle Delgemälde (Landschaften) 25 Mk.,
1 Schreibsecretär, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Küchenschrank 17 Mk.,
2 Kabinetsen, Spiegel u. Bilder Verhältnisse halber billig zu
verkaufen. Zu erfragen 14776

Hellmundstraße 41, Part.

Ein Bett mit hohem Haupt und Rohhaarmatratze, 1 Chaiselongue,
1 Waschkommode mit Marmorplatte (neue Möbel) zu verkaufen Bleich-
straße 15a, Part. 14372

Einth. Kleiderschrank ist bill. zu verkaufen Adlerstraße 53, Hth. P. l. 14776

Eine fast neue Plüschgarnitur, Sopha und 4 Sessel (Kupfer)
preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14778

Beff. Kamelt.-Garnitur mit Teppich, fl. ruhig.-Schreibtisch,
Chaiselongue (zugl. Schlafsofa) zu verkaufen Rheinstraße 62, 2. 14467

Divan mit Roquet-Bezug (65 Mk.), Canape (25 Mk.), vollst. Bett
(50 Mk.), Kleiderschrank, Kommoden, Consolen, Glasaussatz, Spiegel,
Tische, Sessel, Schneider-Nähmaschine, Chaiselongue, gest. Teppich, Nach-
tisch, Staffelei u. f. w. bill. zu verk. Karlstraße 40, Hth. P. 14906

Ein drei- und ein zweiflügeliger Kissen-Divan, ein Plüsch-
Sopha, Ottomane mit und ohne Bezug, ein schönes
Canape. Gute Arbeit, billige Preise. Michaelsberg 9, 2 St. l. 14700

Ein Panceffopha mit Taschen bezogen und eine Ottomane
mit Decke, Beides neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen
Goldgasse 8/10, 5. P. 14412

Ein Sopha, zwei Herren- u. zwei Damen-Sessel billig zu
verkaufen Drudenstraße 45, Frontspige. 14508

Ein Halbbarock- und ein Kameltaschen-Sopha mit 2 Stühlen
billig zu verkaufen Friedrichstraße 12, Stb. r. 14827

Cañaschrank sofort sehr billig zu verk.
Schäferhofstr. 3, 1. 10871

2 Kommod., Spieltisch, 1 Sess., 1 Velociped, 1 Spiegel, versch. Polsterk.,
1 Kister, 2 Kulte, 1 phot. Apparat m. Zubeh. bill. z. verk. Adlerstr. 58, 2. 14792

Ein polierter Ausziehtisch für achtzehn Personen ist billig zu
verkaufen Hellmundstraße 45, Mittelb. 1 St. l. 14792

Hellmundstraße 60, 2. Nähmaschine, neu, sehr billig zu verkaufen.

Laden-Einrichtung für Kurzwaaren, Colonial-
und Droguen preiswerth
sofort zu verkaufen durch Klotz, Adolphstraße 3. 12194

Eine schöne Theke und zwei Küchenschänke sehr billig zu ver-
kaufen Saalgasse 26, Schreinerwerkstätte. 14741

Eine große, vorzügliche Laden-Lampe billig zu verkaufen. 14669
Gottwald, Kirchgasse 22.

Portièren, wenig abg., mit Franzen, bill. z. vk. Feldstraße 1, 1. 14730

Brandfiken, mass. Eichen, 38 Mk., Hermannstr. 12, 1 St. 14730

Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine,
Lochstanze, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schneidzeuge (links),
Flach- und Gasgewinde zc. zc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13214

Ein gut erhaltenes Fahrrad (Ritterreit), passend für Weihnachts-
Geschenk, billig zu verkaufen. Näh. Frankenstraße 14. 14535

Zwei vollständige Fenster.

Fensterrahmen, eiserne Fenstergestelle und Anderes zu ver-
kaufen Langgasse 27. 14735

Fenscharm, gebraucht, halbrund, 1.50 Meter hoch, billig zu verk.
Kirchgasse 9, Hth. 14735

Große Glaswand-Gestelle.

zu Balkon-Verdachungen oder Schuttwänden gut zu verwenden, zu ver-
kaufen Langgasse 27. 14735

Ein schöner neuer Kachelofen billig zu verk. Friedrichstr. 43 13468

Für Gärtner.

Ein starker Holzrahmen mit eisernen Fensterprossen, als Mistbeet-
fenster zu verwendbar, zu verkaufen Langgasse 27. 14735

Puppenstühle, gebraucht, und drei neue Christbaum-
gärtchen zu verkaufen. Näh. Selensstr. 18, Schreinerwerkstatt. 14828

Ein schönes Puppenzimmer zu verk. Bellrichstraße 11, P. 14828

Schaukelstühle bill. z. verk. Römerberg 8, Radierwerkstätte. 14760

Christbäume.

schönste Waare,
Bellrichstraße 5. 14735

Ein vollständiges Fuhrwerk!

Ein junges Pferd (klotter Gänger) mit Geschirr, ein
kräftige Federrolle, ein feiner Rundschaftswagen
(Wres), sowie ein schöner Transportschlitten wird
wegen Aufgabe des Fuhrwesens billig verkauft. Das Fuhr-
werk eignet sich sehr für Colonialwaarenhändler, Regier-
Bäder oder Flaschenbierhändler. Näh. zu erfahren im
Tagbl.-Verlag. 14729

Ein gutes Pferd billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14834

Zwei Epshündchen, kleine Rasse, 4 Monate alt, zu ver-
kaufen Mainz, Deutichsplatz 10. 14735

Pasend als Weihnachtsgeschenk.
Ein reizendes fl. Pinscherhündchen (Männchen), abzugeben. Näh.
Westendstraße 4, 3. Etage l. 14626

Harzer Kanarien.

Feine Hohlrollen mit Hohlrolle, Klingel, Anarre und Flöten von
5 bis 15 Mk. Adolphs-Allee 15, 5. 1 St. 14735

Harzer Kanarien, die besten Hohlrollen singend, sehr
preisw. zu haben Kellerstraße 7, 3 Tr. r. 14735

Harzer Kanarienvögel zu verk. Neugasse 8, 2 Tr. r. 14735

Verschiedenes

Gesucht zwei oder drei Plätze neben-
einander, Erbsen- oder
erles Parquet im neuen Theater, Abonnement C. oder D.
Erstern mit Preisangabe unter S. C. 61 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Stühle werden billig gebochen, repariert und polirt
Girsgraben 16. Friedrich Ketzler. 18382

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in
eigener Werkstatt repariert und neu an-
gefertigt, sowie Stühle gebochen bei **Karl Wittich**, Korb-, Holz-
und Bürstenwaaren-Geschäft, Wiedelsberg 7. 9318

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit gut und billig an-
gefertigt. Herren-Stiefelsohlen und Fled 2 M. 80 Pf., Damen-Stiefel-
sohlen und Fled 1 M. 80 Pf. 18187

Ph. Ernst, Dranienstraße 23, Mitt. 1.

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden
unter Garantie für tadellosen Sitz und geschmack-
volle Ausführung angefertigt. 18186

J. Ernst, Dranienstraße 23, Mitt. 1.

Ausstattungen w. i. u. an. d. Hause gestift. Wiedelsberg 21. 12661

und Buchsticker wird billig besorgt, 2 Buchstaben v.
6 Pf. an. Näh. bei **Kappus**, Schulgasse 3. 18350

Weiße, Bunt-, Goldstickereien werden schnell und billig ausgeführt,
2 Buchstaben v. 8 Pf. an. Monogr. v. 15 Pf. an. Schwalbacherstr. 9, 3.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei **Spandemann**,
macher **Giov. Scappini**, Wiedelsb. 2. 12167

Hotel-, Privat- und Pensions-Wäsche wird angenommen und
ent und billig besorgt. Näh. Frankstraße 14, Part. 14122

Eine gelebte **Friseurin** sucht noch einige Damen. Näh. Weyher-
gasse 32. Dasselbst werden auch Köpfe von ausgefallenen Haaren von
10 Pf. an angefertigt. 18056

Junger Mann

von 31 J., in gef. Lebensstellung mit 3000 Mk. Eink., sucht
die Bekanntschaft einer lebenslustigen i. Dame. Bei gegen-
seitiger Zuneigung spätere Verehelichung. Offerten nebst
Photographie unter R. C. 52 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Verschwiegenheit zugesichert.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 12470
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen

Immobilien zu verkaufen.

Rechtliches H. Haus mit 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
Haus ist in bestem baulichen Zustande, neu canalisiert. Käufer hat freie
Wohnung von 3 Zimmern und Küche, wovon ein Zimmer separat.
Auskunft **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a. 14166

Herrschastliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen.
Näh. Karlstraße 14, 1. 8458

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnstraße,
5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10879

Das Haus Donienstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu
vermieten. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walfmühle. 12472

Landhaus, Vordere Emmerstraße, zu verkaufen oder zu verpachten gegen
Miethaus, Bauplatz oder Acker. Offerten erbitte unter A. P. 859
an den Tagbl.-Verlag. 13788

Eine kleine Villa im Nerothal, vorzügliche Lage,
elegant eingerichtet, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14185

Eine schöne Villa in bester Lage mit herrsch-
schaftlicher Einrichtung, großen
Salons, Vorhallen, Marmortreppe etc., bei Kallstelle der Straßenbahn
gelegen, ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14181

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbscheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt
J. H. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6. 18567

Neues Haus mit guter Wirtschaft mit 4-5000 Mk. Anzahlung zu
verkaufen. Wöchentlich Bierverbrauch 7-8 Hectoliter, außer Wein
und Schnaps. Ausf. d. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30. 14517

Preiswerth zu verk. od. zu verm.

wegen Nichtüberfiedelung nach hier:

Neue Villa Möhringstraße 4

(nächst der Diebrikerstraße u. Straßenbahn)

mit Garten u. Veranda, 8 Zimmern, Küche, Waschküche, completer
Bade-Einrichtung (Gasofen) etc. Näh. im Bureau der Wein-
handlung **Rouisenplatz 7, Part. 1.** 18718

Ein kleines Landhaus mit Frontispiz und schönem Obstgarten billig zu
verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Möhringstraße 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servir-
zimmer, Dienerschaftsstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör,
großer Garten, herrl. Veranda auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. dasselbst o. Adelshaidstr. 48. 9654

Villa Kanzstraße 4 u. 12 (Nerothal), comf., m. sch. Zier-
u. Obstgärten preisw. zu verk. oder zu verm. 14781

Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hof-
raum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Tare zu
verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walfmühle. 12417

Villa in Bad Schwalbach.

Wegzugs halber ist die massiv erbaute, komfortabel einge-
gerichtete Villa des Herrn **Landrath Urban**,

Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach, mit großem
Parkhöl. Garten (2 Morgen) unter günstigen Bedingungen

für **45,000 Mk.** zu verkaufen u. per 1. April 1895

zu übernehmen. Taxwerth 56,000 Mk. Alles Nähere nur

durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 18074

Zwei kleinere Gemüsegärtnereien (Gemarkung Wiesbaden, über 1 Morgen
eingez.), m. Bohnh., am Bach gel., vor gleich zu verk. Anz. 3-4000 Mk.
Pr. 16 u. 18,000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 14812

Landhaus-Bauplatz,

ca. 1000 Quadr. Mtr. enth., an fertig ausgebaute Straße, unmittelbar
vor am Walde und der Dampfbahn gelegen, zu verkaufen.

Derselbe eignet sich seiner schönen und gesunden Lage halber
vorzüglich für ein Mädchen- oder Knaben-Pensionat. Schriftliche
Anfragen unter R. B. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14718

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus in der Mitte der Stadt, für Schmiedegeschäft
geeignet, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter W. B. 43 im
Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Rent. H. Haus Nähe des Nerothals zu kaufen gesucht durch
F. Gerhardt, Taunusstraße 25. 14362

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthell-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 11804

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Capitalien

in beliebiger Höhe und mäßigem Zinsfuß, je nach Object, auf städtische
Besitzungen zu beziehen durch **Jos. Schürmann sen.**,

Frankfurt a/M., Beil. 46, 2. St. Vorläufige Sprechstunden von 11-1
und 3-5 Uhr. 14693

60-90,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsfuß auszul.
Gef. Off. unt. A. C. 45 an den Tagbl.-Verl. 14744

20-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch auf's Land u. auch
getheilt auszul. Gef. Off. unt. B. C. 46 an den Tagbl.-
Verlag. 14742



Hypotheken.



Institutsgelder sind in beliebigen Theilabschnitten zum Zins von 3 $\frac{7}{8}$ pCt. frei von Bankprovision und ohne Amortisation zur Beleihung fertiger Bauten mit 60% der feldgerichtlichen Taxe sofort ausleihbar.

Reflectanten erhalten unter Chiffre T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag sofort prompten Bescheid.

Capitalien zu leihen gesucht.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9450

10,000 Mk. à 5%, 2. Hyp., auf werthv. Grund u. Boden hier gesucht. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 14666

5000 Mark auf Nachhypothek gesucht.

Offerten unter B. P. 860 an den Tagbl.-Verlag. 13851

Fremden-Pension

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zum 1. Januar zu vermieten. Emmerstr. 18. 8526

Haus Friedheim, Strichstraße 13.

Bier möblierte Zimmer mit Küche, auch einzelne Zimmer mit Küche. Winterpreise. (Gute Pension.) 8545

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Das Spruchwort *„Drei mal umgezogen ist man mal abgebrannt.“* **Wahrwort**

Man verlange gratis und franco Zeugnisse und Referenzen von:

L. RETTENMAYER'S MOBELTRANSPORT

WIESBADEN — Gegründung 1842. 7670

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Blumenstraße 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten, ganz od. geth., zu vm., a. zu verk. 6482

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7—8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 7755

Mainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Vorgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 8187

Die Villa **Südastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Dogler**, Adelsheidstraße 63. Preis 57,000 Mk. 8175

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten, **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7917

Möblierte Villa „Speranza“, in bester Aurlage,

in welcher seit 12 Jahren eine Fremden-Pension geführt wird, ist vom 1. Februar 1895 zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zur Kuranstalt oder Privatklinik eignen. Näh. bei **Fran Luise Reiser**, Taunusstraße 2, 8422

Ein Hinterhaus mit 3 Stockwerken (feuersicher gebaut), mit großem Hof, bequemer Einfahrt, an frequenter Straße, für Lagerräume geeignet zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8506

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per sofort zu vermieten. Offerten unter P. L. 785 an den Tagbl.-Verlag. 5381

Gutgehende **Bäckerei** zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. Et. 8561

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7802

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

Marktstraße 12 Parterrelokal mit apartem Hof, Niederlage, Laden und Kellern sofort zu vm. 1895

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wohnungen von 6 Zimmern.

Viebricherstraße 11, am Ronbel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 7624

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7988

Villen-Wohn. v. 6—7 Zim. etc., eleg. u. b. L., z. Ausnahmerv. 2000 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8504

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großer Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu vm. 8509

Gustav-Adolfstraße 8, 2, 5 Zimmer, 2 Mans., 2 Keller zum 1. April für 650 Mk. zu vermieten. 8427

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Baden und Hinterh. 7746

Krugasse 17 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. 8551

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7618

Victoriastraße 8 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastraße 11, 2. 8146

Eine herrschaftliche **Bel-Etage** von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (**Wilhelmstraße**) in Umstände halber **sofort unterm Preis** zu vermieten. Näh. Rheinbachstraße 4, 1. Et. 7117

Schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, Balkon u. Gartenbenutzung, nahe der Taunusstr. auf 1. April zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8472

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 7747

Karlstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu verm. 7748

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Mainzerstraße 54b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 7749

Eine aus 4 Zimmern mit Küche und vielem Zubehör bestehende Etage an anständigem Hause sehr netter Lage u. mit Gartenbenutzung ist an eins. Dame oder Ehepaar jetzt oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8527

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blischstraße 10 Part.-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, schön Keller-Räumlichkeiten, Hofraum, auf 1. Januar zu vermieten. 8422

Castellstraße 5, 1. Tr., Wohnung von 3 Zimmern und Küche Geschäftshalber auf Januar zu vermieten.

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7690
Germannstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 7168
Serrungartenstraße 9 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten. 8562
Moritzstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau Burk. Part. 9—11 Uhr. 7507

Ede der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. f. für sofort zu verm.
Ede der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. f. für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Römerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller per 1. Jan. zu v. 8872
Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125
Stiftstraße 11, B., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8819
Webergasse 24 eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 29 2 Zimmer, Küche und Keller f. 15 Mk. monatlich, sofort oder später zu vermieten.
Adlerstraße 57, Bhs., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Stb. Part. 7908
Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 7900
Geißstraße 17 1 Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, per Jan. a. v. 8486
Karlstraße 5, B., 2 Zimmer, Küche, Mans. u. Zubeh. z. 1. April z. v. 7015
Louisenstr. 5 Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterb.) an ruh. Leute. 7763
Schwalbacherstraße 51 sind 2 Zim., Küche u. Keller f. 200 Mk. z. v. 8320
Stiftstraße 11, 3. ist eine Wohnung von 2 Zimmern zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8820
Webergasse 38, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8421
Kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller in fl. Landhause nahe der Stadt, ist mit ca. 50—60 Rth. Obst u. Gemüsegarten per 1. April 1895 zu vermieten. Off. u. O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601
Emserstraße 19 schöne Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 Mk. zu verm. Näh. Part. 7353
Kirchgasse 40 Mansarde, großes Zimmer, Kammern, Küche und Keller an ruhige Leute zum 1. Jan. zu v. Näh. Adelhaidestr. 33, Part. 8862
Steingasse 23 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Weilstraße 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 6378

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Adlerstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7140
Adlerstraße 57, Stb., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Stb. Part. 7907
Nerostraße 13 zwei fl. Wohnungen mit oder ohne große helle Verflüsse auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924

Nerothal 10

Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7869

Drauentstraße 25, Stb. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schert oder Franzplatz 3. 5651
Partweg 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8379
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 5563
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
Römerberg 36 per 1. Januar eine kleine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 8424
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107
Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
Schiersteinerstraße 9 zwei Frontspitz-Wohnungen zu verm. 8323
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393
Schwalbacherstraße 9 sch. Mans.-Wohn. auf 1. Dez. N. 2 St. 7973
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655
Schwalbacherstraße 55, Bhs., ein Mansardwohnung sofort oder per 1. Januar a. fl. Familie z. verm. 8492

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 5394
Steingasse 17 eine fl. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667
Walramstraße 4 fl. Dachwohnung sofort zu vermieten. 8529

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7320

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8103

Näheres Webergasse 12. 8391
Weilstraße 18, Seitenb., 1 Mansard-Wohnung auf gl. zu verm. 7459
Weilstraße 5 Dachlogis sofort oder später zu vermieten. 8221

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28. 8429
 Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostr. 25. 8382
 Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln oder an stille Leute zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 8382

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mans., Keller und Zubeh. (Aufahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abfluß) zu vermieten. 8316

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1, n. d. Kurhouse, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Camasarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526

Adelhaidestraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
Adlerstraße 6, nahe d. Langgasse, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8202

Adlerstraße 18, 2 St., g. möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 8595
Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
Albrechtstraße 8, Stb. 3. St. l., ein Zimmer mit o. ohne M. zu verm. 4212
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 28 großes gut möbl. Zimmer, eb. mit Pension zu verm. 6306

Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5396
Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu verm. 7006
Bertramstraße 13, Bel-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7143
Bleichstraße 15, 1 Tr. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7806
Bleichstraße 21, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 8161
Bückerstraße 12, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anzuf. 8253
Bückerstraße 14, Stb. Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8042
Gr. Burgstraße 7, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8277
Dambachthal 17 möblierte Zimmer zu verm. Eingesehen Vorm. 6646
Dokheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 8526

Dokheimerstr. 26, Mittelbau Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 8526
Elisabethenstraße 31, 1, möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts- Herren oder Studierende billig zu verm. 7535

Emierstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525
Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl., gr. Garten. 5870

Faulbrunnstraße 3 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7667
Franckenstraße 3, 2. St., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
Friedrichstraße 44, Stb. 3. ist ein gut möbl. Zimmer mit einem oder auch zwei Betten auf 1. Januar zu vermieten. 8456

Friedrichstraße 44, 2. ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 8178
Friedrichstraße 48, 2 Tr., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. verm. 8534
Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 8566
Goldgasse 17, 1, möbl. Zimmer an ein, auch zwei Ladenfr. z. verm. 8244

Gainerweg 2a, 2. ist ein möbliertes großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen sol. Herrn zu verm. Frühst. kann verabreicht werden. 8067
Geleisenstraße 14, Stb. 2, schön möbl. Zimmer für 12 Mk. zu verm. 8310
Gellmundstraße 39, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7852

Gellmundstraße 40, 1, möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7386
Gellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8488
Karlstraße 6, Part., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8210
Karlstraße 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8458
Kirchgasse 17, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 8249
Kirchgasse 2b, 2 schön möbl. Zimmer mit einem, auch zwei Betten zu vermieten. 8543

Kirchgasse 37, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8128
Kirchgasse 45, 2 (Eingang Schulgasse 17), ein möbl. Zim. zu verm. 7061
Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7211
Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 8376

Langgasse 48 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 8296
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7738
Louisenstraße 43, 3. St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7880
Moritzstraße 1, 1. St., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 6554
Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 8235

Moritzstraße 42, 1, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8235
Müllerstraße 6, Hochpart., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7268
Nerostraße 16 möbliertes Zimmer zu vermieten. 7268
Nicolassstraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268

Dranienstraße 19 bequemes möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 8473

Duerstraße 2, Laden, möbl. Zimmer bill. zu verm. 8454

Duerstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005

Rheinstraße 48, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8338

Nichstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mk. fof. zu vermieten. 5584

Höckerstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Höckerberg 3, 2. m. B. m. 1 o. 2 Betten z. verm. R. Schaab. 6969

Höckerberg 14, Hth. 1 L., gut möbl. B. fof. 14 Mk. monatl. zu v. 7899

Saalgasse 5, 2 St. L., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 8482

Saalgasse 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847

Schwalbacherstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 8439

Schwalbacherstraße 34 sind schöne möbl. Parterrezimmer mit sehr guter Pension billig zu vermieten.

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8192

Schwalbacherstr. 75, 1. möbl. B. m. 2 Betten u. Kasse 26 Mk. 8476

Stiftstraße 23, 1. schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8505

Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026

Walramstraße 19, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8099

Walramstraße 19, 2 St. L., sch. möbl. B., 2 Betten, sep. E. b. 8312

Walramstraße 22, 1. St. b., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205

Weißstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Weißstraße 11, 1. St., sch. möbl. B. f. einen od. zwei B. fof. b. z. v. 8484

Weißstraße 16, 2. schönes Logis für jungen Mann fofort. 7025

Weißstraße 20, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 8500

Wilhelmstraße 18, 3 St., ein möbl. Zimmer für 18 Mk. per 1. Jan. zu vermieten.

Wörthstraße 13, 2. St., fein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer mit Piano an einen oder zwei Herren zu mäßigem Preis zu verm. 8345

Zimmermannstr. 1, Hth. 2 Tr., möbl. Zimmer preisw. zu verm.

Gut möbl. Zimmer, ungenirt, fof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7396

Grosse, schön m. Staa. f. 20 Mk. in Bel-Etage, vornehme Strasse, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8162

Ein großes freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Moosstraße 4, 2 L.

Ungenirtes gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 8511

Wiesstraße 24, Hth. 2 Tr., ein schönes möbl. heizbares Mansarden-Zimmer mit oder ohne Kasse an einen ordentlichen Mann zu verm. 8497

Louisenstraße 43, 3 L., e. g. möbl. Frontispiz, z. 1. Jan. z. vm. 8494

Stiftstraße 21 möbl. Mansarde auf 1. Dezember zu vermieten. 8188

Ein j. Mann kann Kost u. Logis erh. Näh. Bahnstraße 5, Hth. 1. 8251

Leere Zimmer, Mansarden, Kamern.

Welschstraße 9 ein schön. Part.-Zimmer im Gartenhause per 1. Jan. oder später zu verm. Näh. daf. Wdh. Part. 8485

Welschstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431

Wülfersstraße 7, Mittelb. P., ein Zimmer m. Keller auf gl. zu v. 8222

Dogheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880

Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086

Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6821

Selenenstraße 15, Hth., große Part.-Stube u. Keller zu verm. 8286

Selenenstraße 25, 1 St., ein leeres Veranda-Zimmer a. 1. Jan. 8383

Sermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169

Schiffstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150

Mauritiusplatz 3 schönes Zimmer zu verm. Näh. b. Zollinger. 8111

Moritzstraße 8, 2. ein leeres Zim. zu verm. Es kann auch eine Mans. dabei gegeben werden.

Moritzstraße 42, 1. gr. leeres Zimmer (nach der Straße) zu verm. 8317

Nicolassr. 9, Hth. 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6870

Duerstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809

Höckerberg 32, Hinterh. Part., ein unmöbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8181

Schachtstraße 15, 1 St., ein Zimmer zu vermieten. 7940

Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) fof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.

Sedanstraße 6 ist im Hth. ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 8483

Spiegelgasse 3 leeres Zimmer gegen Verrichtung häusl. Arb. zu verm.

Welschstraße 49, Hth., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. daf. Hth. 7879

Welschstraße 75 zwei schöne Frontispiz-Zimmer an eine einzelne Dame für 250 Mk. per 1. April zu vermieten. 8281

Wiesstraße 10 fofort 1—2 Mansarden zu vermieten. Näh. Dachlogis.

Wülfersstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. fof. zu verm. 7444

Cassellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Etage) auf gleich, dann verschiedene Wohnungen (1 Etage) auf fofort zu verm. 5484

Dogheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7136

Frankenstraße 4 ein heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 8418

Gellmündstraße 23, Hth., Mansarde mit Keller an anst. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. 1. 8304

Jahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 8079

Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204

Zehrstraße 25 ist eine 1. Mansarde auf gleich zu verm. 7780

Moritzstraße 12, Vorderhaus, ist eine heizbare Mansarde und im Parterre ein großes Zimmer sofort zu verm. Näh. Bel-Etage. 8518

Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6583

Neugasse 12 ist eine Mansarde mit Wasserleitung auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7205

Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. fof. an einz. Pers. z. vm. 4692

Philippstraße 35 eine leere Mansarde fof. zu vermieten. 8279

Rheinstraße 46 ist eine große abgetheilte Mansarde und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 8 St. 8076

Nichstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966

Höckerallee 20 gr. leeres Frontispiz-Zimmer (heizb.) fof. 8275

Höckerberg 1 zwei ineinandergeh. Mans. z. an r. Leute fof. zu v. 7766

Schönenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu vm. 6091

Schönenhofstraße 3, 1. eine große leere Mansarde zu verm. 6187

Schwalbacherstraße 22 heizbare Mans. m. Keller zu verm. 8354

Sedanstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 8336

Walramstraße 30 mehrere heizbare Mansarden zu vermieten.

Weißstraße 7 drei Mansarden zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Walther's Hof. 8487

Weißstraße 22 eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten (6 Mk. monatlich). 8321

Weißstraße 37 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 8108

Eine bis zwei Mansarden an einzelne Person billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Part. 8378

Mansarde an ruhige Person per fofort oder später zu vermieten Kirchgasse 9. 6409

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Weißstraße 18 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7906

Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabtheilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5784

Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermieten. 7888

Moritzstraße 66 geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. 8196

Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf fofort zu vm. 5403

Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Walkmühle. 7893

(Fortsetzung i. 4. Beilage.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Stube 238.

Eine Weihnachtsgeschichte aus der Kaserne.

Von Freiherr v. Schlicht.

„Wenn ich auf eine Stube komme, will ich weder von Euch noch von Euren Sachen etwas sehen,“ war das Wort, das der Feldwebel der zweiten Kompanie seinen vielen „Kindern“ gleich, als sie als Rekruten eintraten, beigebracht hatte, und die Leute hatten sich dies Wort hinter die Ohren geschrieben. So oft der Feldwebel eine Stube betrat, flogen die Kerls wie ein dreimal gestöhr Bliß von ihren Schameln in die Höhe, rissen Alles an sich, was etwa von ihren Sachen irgendwo herumlag, und bemühten sich, sich möglichst unsichtbar zu machen; denn mit dem Feldwebel wollte kein Mensch etwas zu thun haben, weder im Guten, noch im Bösen. Für gewöhnlich sahen die Stuben im Kompanie-Revier daher wie geleert aus, aber heute sahen es, als wenn das Wort Säuberung im militärischen Lexikon gar nicht aufgeführt wäre. Die größte Unordnung herrschte aber entschieden auf der großen Stube Nr. 238; doch merkwürdiger Weise suchte selbst der Feldwebel nicht, als er über die Schwelle stolperte und mit seiner ganzen Dicke in die Stube hineinfiel. Und als die halbe Kompanie dienstfertig herbeieilte, um die gefallene Mutter wieder aufzurichten, winkte er gnädig und sagte: „Kinder, laßt Euch nicht stören.“

Gestern Abend nach Beendigung der Pug- und Fickstunde hatten die Korporalschaftsführer ihren Leuten eine vorher verabredete Ermahnung zu Theil werden lassen: „Ihr werdet jetzt zur Stadt gehen“, so hatten sie gesprochen, „und daran denken, daß morgen Weihnachten ist. Zur Weihnacht gehört ein Tannenbaum, natürlich ein möglichst großer. Wo Ihr den herbekommt, ist Eure Sache, aber ich erwarte von Euch, daß kein Mensch von Euch ohne einen Tannenzweig heimkehrt, und wer seine anständige Gesinnung beweisen will, bringt einen Tannenbaum mit. So, nun geht und bemüht Euch, meine Zufriedenheit zu erwerben.“

Wie die Botte Korah's waren die Mannschaften die Treppen heruntergestürzt, und als es neun Uhr schlug und der Hornist auf der Wache zum letzten Male das Locken blies, kamen die Leute pieder nach Hause geführt, und man hätte glauben können, daß in Tannenwald lebendig geworden sei. Wo sie es herbekommen hatten, wußte Keiner, es war auf alle mögliche Art und Weise zusammengebracht, und nun galt es, die große Stube festlich für den Abend zu dekorieren. Schon in aller Herrgottsfrühe waren die Betten hinausgeworfen worden und standen nun in feiner engen Reihe, immer zu zweien übereinander, auf dem Korridor. In der Mitte der Stube waren zwei große, fast bis zur Zimmerdecke reichende Tannenbäume aufgestellt, während man die kleinen mitzweigeschlagen hatte, um mit den Zweigen die Wände zu schmücken. Der Tapezier der Kompagnie stand in einem Chaos von Fahnen, die er an den Stäben malerisch in- und durcheinander festnagelte, und ein anderer Theil der Leute war damit beschäftigt, mit ihren steifen ungeübten Fingern Netze und Ketten aus buntem Papier zu schneiden und sie dann an den Zweigen zu befestigen. Die ganze Kompagnie war thätig, um Alles für den Abend so schön wie möglich zu gestalten, die Stube 238 glich einem großen Bienenkorb, in dem eine Revolution ausgebrochen war; das Stief, drängte und wälzte sich Alles in- und urcheneinander, hundertundfiebenunddreißig Menschen sprachen alle gleichzeitig aufeinander ein und auf der sonst so stillen und ruhigen Stube war der Teufel los.

Aber unter all den Frohen und Glücklichen war Einer, der mit sehr gemischten Gefühlen den Vorbereitungen zum Festabend zusah, oder richtiger gesagt, gar nichts davon sah. In einer stillen Ecke hatte der Musketier Zintemann auf einem etwas wackeligen Schemel Platz genommen und grübelte, den sorgenschweren Kopf auf beide Hände gestützt, vor sich hin. Er philosophirte, und das A und das O, der Anfang und das Ende seiner philosophischen Betrachtungen war stets ein und dasselbe Ergebnis: „Mensch, was war ich für ein kolossales Rindsvieh!“ Es war ja klar wie Kloßbrühe gewesen, daß er reinkommen werde, aber daß dies mit solchem Eklat geschah, hatte ihn doch gewaltig „aus die Kontenance“ gebracht, obgleich er sich sonst, wenigstens den jüngeren Kameraden gegenüber, stets rühmte, daß ihm Alles „schnuppe“ sei. Er hatte die besten Vorsätze gehabt — ganz gewiß, aber was nützt das Alles, wenn es böse Menschen giebt, die uns immer und immer wieder zu bösen Thaten verleiten!

Gestern nach Beendigung der Putschstunde war auch er ausgegangen, um etwas für den Weihnachtsabend zu besorgen. Er hatte gerade mit dem Händler wegen einiger loser Tannenzweige unterhandelt, als er sich plötzlich angerebet sah und seine „Braut“ erblickte.

„Herr Gott, Botte, wo kommst Du denn her?“

Sie hatte ein sehr schlaues Gesicht gemacht, sich an seinen Arm gehängt und dann das schöne Lied gesungen: „Einkäufe machen sollten wir eigentlich, aber wir thun nur so.“

Das war ja ganz sein Fall gewesen, er hatte Tannenbaum Tannenbaum sein lassen und hatte seiner Botte nach allen Regeln der Kunst den Hof gemacht. Aber nur zu schnell — gerade als sie sich hinter einem Thorweg fest umschlungen hielten und sich ewige Liebe schwuren — hatte die Abschiedsstunde geschlagen. Von der Kaserne blies der Hornist und er mußte sich beeilen, wenn er noch vor Thoreschluß heimkehren wollte.

„Und mußt Du wirklich schon gehen, kannst Du nicht noch bleiben? Bis Elf habe ich Zeit.“ hatte sie mit leiser, schmeichelnder Stimme gebeten. Aber sein Pflichtgefühl hatte gesagt: „Ich muß nach Haus, sonst werde ich eingesperrt.“

Das hatte sie ja eingesehen, aber schließlich war sie auf einen Ausweg gefallen.

„Kannst Du nicht wiederkommen? Die Fenster der Kaserne sind ja so niedrig — es merkt's ja Keiner.“

Mit Entrüstung wies er diesen Vorschlag zurück, nein, nie und nimmermehr! Aber sie bat und flehte und schmeichelte, daß er endlich, nur um loszukommen, versprach, sich die Sache zu überlegen.

„Bis zehn Uhr warte ich, wenn Du dann nicht da bist, gehe ich heim.“ rief sie ihm nach, als er im Marsch-Marsch der Kaserne zueilte.

Fest stand bei ihm der Vorsatz, Botte warten zu lassen; aber

als er sein Bett aufgesucht hatte und die Unterhaltung der Kameraden verstummt war, hatte er Zeit und Ruhe, über den Vorschlag nachzudenken. Indes schon nach wenigen Minuten war er sich darüber klar, daß er nicht fortgehen wollte; das fehlte gerade noch, daß er sich zu Weihnachten einsperren ließe.

Aber wenn es gar nicht bemerkt wird? Der Teufel gab ihm diesen Gedanken ein, und nun begannen die Zweifel: „Wird es gemerkt oder wird es nicht gemerkt? Soll ich oder soll ich nicht?“ Er begann zu zählen: ja — nein, ja — nein. Er überlegte alle Eventualitäten, dann erhob er sich aber leise, kleidete sich an, und nach einer Minute umarmte er seine ihn mit Ungebuld erwartende Botte. Ach, wie war sie doch nett und lieb und gut! Wie im Fluge verging die Zeit unter ihrem Geplauder, und nachdem er Botte nach Hause gebracht, suchte auch er wieder sein Heim auf. Alles ging gut, kein Mensch hörte, wie er durch das Fenster kletterte, und er war gerade im Begriff seinen langen Extramantel ausziehen, als sich plötzlich die Thür öffnete und der Feldwebel mit einer Lampe in der Hand vor ihm stand.

„Ah, sieh da, Herr Zintemann, es ist doch gut, wenn die Vorgesetzten ein wachsames Auge haben — sagen Sie mal, wo wollen Sie denn noch so spät hin?“

Fast hätte ihn der Schlag gerührt, als er den Feldwebel so plötzlich vor sich sah, dann stotterte er: „Ich — ich will nirgends hin.“

„Und warum sind Sie nicht im Bett?“

„Nicht fror so, Herr Feldwebel.“

„Und damit Sie warm werden, ziehen Sie sich Stiefel an, die ganz voll Schnee sind? Na, mein Sohn, wir sprechen uns morgen wieder — im Uebrigen gute Nacht!“

Das war eine schöne Nacht gewesen, kein Auge hatte er zugemacht, sondern alles Böse, was es auf der ganzen Welt gab, auf das Haupt des Feldwebels heraufbeschworen. Konnte er nicht eine Minute später kommen? Aber es ist ja nun einmal eine charakteristische Eigenschaft der Vorgesetzten, daß sie stets dann erscheinen, wenn man sie am wenigsten gebrauchen kann, und seufzend hatte Zintemann sich in sein Gesicht ergeben. Natürlich wurde er eingesperrt, das war ja klar, um nicht zu sagen „Alärchen“, davon rettete ihn kein Mensch. Es war das erste Mal, daß er bestraft werden sollte, und eine tiefe Muthlosigkeit besaß ihn. Schließlich war es wohl nicht so schlimm, drei Tage abzureißen; was Andere anhielten, würde er auch wohl ertragen. Aber daß er gerade heute, heute am heiligen Abend — es war zum Nasenwerden!

Er hatte sich den ersten Weihnachtsabend, den er nicht bei seinen Eltern zubringen konnte, eigentlich anders gedacht. Bisher hatten die Alten streng darauf gehalten, daß er zum heiligen Fest stets bei ihnen war, aber seine Einberufung zu den Soldaten nach einer ferngelegenen Garnison hatte hierin Wandel geschafft. Natürlich konnte er als junger Soldat nicht daran denken, Urlaub zu bekommen; zwar hatte ihn dies zuerst mit großer Trauer erfüllt, aber die Kameraden hatten ihm so viel davon erzählt, wie hübsch es am Weihnachtsabend bei ihnen wäre, daß er schließlich, anstatt traurig zu sein, sich darüber freute, daß er den heiligen Abend in der Kompagnie mitfeiern dürfe.

Und nun saß er da und wartete auf den Augenblick, wo er in die Feldwebelstube gerufen würde, um aus dem Munde seines Kompagniechefs seine Strafe zu hören.

„Kannst Du Schafskopf denn nicht sehen?“

Mit einem wuchtigen Fußtritt stieß er nach dem Kameraden, der über seine Füße stolperte. Aber der Gestoßene, empört über die ihm zu Theil gewordene Behandlung, erhob drohend seine Rechte und eine Weile später wälzten sich die Beiden auf den Erde, sich gegenseitig mit den Fäusten bearbeitend, daß das Blut nach wenigen Sekunden floß. Man trat hinzu, um die Streitenden zu trennen, aber Zintemann suchte mit seinem rechten Stiefelabsatz so energisch in der Welt herum, daß lange sich Niemand in seine Nähe wagte, bis sie endlich Alle, wie auf ein verabredetes Zeichen, über ihn herfielen und ihn durchprügelten, daß ihm Hören und Sehen verging. Endlich ließen sie ihn los, und knirschend vor Muth erhob er sich. Wie geräbert am ganzen Leib sank er wieder auf seinen Schemel nieder. Hatte sich denn die ganze Welt gegen ihn verschworen, war das das schöne Weihnachtsfest, auf das er sich so gefreut hatte? Mit grimmigen

Muth blühte er auf die Kameraden, die ihre Beschäftigung wieder aufgenommen hatten.

„Ja, ja, tief Di bet man ordentlich an, mein Jung, hüt Abend bist Du doch all bi Vater Philippen,“ höhnten ihn die Freunde. Es suchte ihm in allen Fingern, den kaum beendeten Streit wieder zu beginnen, aber er fühlte die Erinnerung daran nur zu deutlich, und so begnügte er sich denn damit, ihnen einen verächtlichen Blick zuzuwenden.

Da öffnete sich die Stubenthür und der Feldwebel trat herein, einen Zettel in der Hand haltend. „Ist Zintelmann hier?“

„In Befehl, Herr Feldwebel.“

„Ah, sieh da, da bist Du ja. Na, mein Sohn, dann kram nur Deine Sachen zusammen und komm mit: drei Tage strengen Arrest.“

Der Arme trat an sein Spind und nahm die Sachen heraus, die er in die Arrestanstalt mitnehmen mußte: den Rest seines Commisbrodes und seine Puffsachen. Dann folgte er dem Feldwebel, nachdem er noch einen traurigen Blick auf den Tannenbaum geworfen hatte. Aber schon nach fünf Minuten erschien er wieder. Er las die Frage aus den erstaunten Gesichtern der Kameraden: „Alles besetzt, heute Abend um 8 Uhr wird erst ein Stall frei.“ Und plötzlich überfiel ihn eine ausgelassene Heiterkeit, bis um 8 Uhr war er noch sein freier Herr, um 7 Uhr war die Besprechung, dann konnte er ja doch noch Weihnachten mitfeiern, und als gälte es das Versäumte nachzuholen, machte er sich daran, den Kameraden bei der Ausschmückung zu helfen.

Pünktlich um 7 Uhr stand die Compagnie auf dem Corridor zur Besprechung bereit. Um 6 Uhr war der Feldwebel mit seinem Schreiber, Beide mit unzähligen Packeten beladen, erschienen und hatte Alle, die noch in der Stube waren, hinausgeschickt. Noch immer war die Thür geschlossen, Niemand durfte es wagen, die Stube zu betreten, nur verstohlen blickten die draußen Stehenden durch das Schlüßelloch. Endlich erschien der Feldwebel wieder, und einen Augenblick später wurde das Nähen des Hauptmanns mit seinen Offizieren und den Damen gemeldet. Mit einem freundlichen Juruf begrüßte er seine Untergebenen und befahl dann einzurücken.

Auf den Fußspitzen gingen die Mannschaften in die Stube hinein, es war, als wenn eine heilige Schen sie ergriffen hätte, die sie verhinderte, sich wie sonst frei und ungewungen zu bewegen. In einem Halbkreis stellten sie sich um die beiden großen, in dem Schein unzähliger Kerzen hell erstrahlenden Tannenbäume und ihre Augen hingen mit Ehrfurcht und Bewunderung an einer kleinen roh gezimmerten Krippe, die die Erinnerung und das Bild der Geburt des Heilandes wieder in ihnen wachrief. Dann begannen die Sänger: erst leise, dann immer mächtiger und gewaltiger ertönte das Lied, das sie Alle in ihrer Jugend so oft gesungen und das nie aufhören wird, seinen Reiz auszuüben: „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Athemlos lauschten Alle. Die feierlichen Klänge des Liedes, der helle Kerzenschein, das Bild des in der Krippe liegenden Erlösers, der betäubende Duft, den die Tannen ausströmten, das Alles vereinte sich, um eine Stimmung des Friedens und des ruhigen seligen Glücks über Alle zu verbreiten. Die Erinnerung an die Jugendzeit wurde wieder wach: sie sahen sich zurückversetzt in das Elternhaus, wo sie voller Ungeduld die Minuten bis zum Einbruch des heiligen Abends zählten, wo sie in banger Ungewissheit waren, ob Knecht Ruprecht ihnen auch alle ihre Wünsche erfüllen würde, und sie fühlten den glückseligen Blick der Mutter auf sich ruhen, der es oft unter so vielen Entbehrungen und Sorgen gelungen war, ihrem Kinde eine Freude zu bereiten. Gar Mancher, der die Eltern verloren, glaubte die Stimme der Verstorbenen zu hören, gar Mancher glaubte den Druck von der Mutter Hand zu spüren und es war ihm, als führe die Mutter ihn hin zu dem brennenden Tannenbaum, falte ihm die Hände und heiße ihn niederknien und mit ihr singen: „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Wohl Keinen ergriff das Lied so, wie den armen Zintelmann. Er mußte, jetzt hatten sie auch zu Hause den Tannenbaum angezündet, und er sah seine Mutter still vor sich hin weinen, weil er, ihr einziges Kind, in dieser Stunde nicht bei ihr sein konnte. Eine grenzenlose Sehnsucht besaß ihn, wie gern würde er jetzt auf einen kurzen Augenblick bei ihr sein. Wie zärtlich und liebevoll waren gewiß die Gedanken, die sie in diesem Augenblick für

ihn hegte — ach, wenn sie wüßte, wie es um ihn stünde, was er sich in unverantwortlichem Leichtsinne eingebrocht hatte und was er jetzt bei Wasser und Brod büßen sollte.

Das Lied war verhallt und der Hauptmann trat vor, um in kurzer, zu Herzen gehender Ansprache auf die Bedeutung des Tages nochmals hinzuweisen. Dann erfolgte die Besprechung: jeder hatte bekommen, was er sich gewünscht hatte, jeder, nur ein Einziger nicht, das war Zintelmann. Als die Reihe bei dem Namensaufruf an ihn kam, hatte er sich herangebeugt, um schnell vortreten zu können; aber sein Name wurde gar nicht genannt. Er fühlte die Blicke seiner Kameraden auf sich ruhen und empfand, wie ihm das Blut siedend heiß in die Wangen stieg. Gewiß, es mußte ein Irrthum vorliegen, so grausam konnte sein Hauptmann nicht sein — aber als er auf die Frage, ob einer etwa verhehentlich sein Geschenk nicht erhalten hätte, vortrat, schien ihn der Hauptmann gar nicht zu bemerken. Beschämt, den Blick zu Boden gesenkt, trat er wieder in das Gethüme zurück und er wäre am liebsten vor Scham gestorben. Aber war er nicht selbst schuld an der Behandlung, die ihm zu Theil wurde, war es nicht natürlich, daß er schlechter behandelt wurde als die Anderen, die voll und ganz ihre Schuldigkeit alle Zeit gethan hatten? Nein, er durfte Niemanden anklagen als sich selbst, ihm wurde nur sein Recht.

Und wieder begann der Chor der Sänger. „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart“, klang es an sein Ohr und ihm wurde so traurig zu Muth, daß er die Thränen nicht zurückhalten vermochte.

Jetzt zog der Feldwebel gar die Uhr: gewiß, es galt ihm, um acht Uhr war seine Frist abgelaufen und in wenigen Minuten mußte er bereit sein. Er sah wie der Feldwebel leise mit dem Hauptmann sprach und wie Dieser Augen suchend im Kreise herumspähte. Kein Zweifel, sie suchten nach ihm! Nein, sie durften ihn nicht weinen sehen, rasch fuhr er sich mit dem Rücken der Hand über die Augen und sah den Vorgesetzten scharf an.

Kaum war das Lied beendet, als der Feldwebel ihn auch schon bei Namen rief. Er trat vor und stellte sich in strammer Haltung vor seinen Hauptmann hin: „Musketier Zintelmann meldet sich mit drei Tagen strengem Arrest bestraft, weil er die Kaserne auf verbotenen Wege verlassen hat und tritt die Strafe um acht Uhr an.“

Er hatte den Blick, während er sprach, zu Boden gesenkt, so sah er nicht, wie sich auf den Gesichtern der Damen Theilnahme für ihn ausdrückte, er hörte nur einige leise geflüsterte Worte in fremder Sprache und instinktiv fühlte er, daß sie ihm galten. Eine plötzliche Hoffnung besaß ihn; wie, wenn die Damen für ihn gebeten hätten, wenn der Hauptmann sich vielleicht erweichen ließe, seine Strafe zu mildern?

Er erhob seine Augen und sah den Vorgesetzten so hilflos, flehentlich bittend an, daß dieser Mitleid mit dem vor ihm Stehenden zu fühlen begann. Einen Augenblick schwieg er noch, als kämpfte er mit einem Entschluß, dann sagte er endlich:

„Es war meine feste Absicht, Dich zu bestrafen, aber das ist ja eben das Schöne des Festes, das wir heute feiern, daß es die Herzen zur Milde stimmt, daß es das Böse, das wir erfahren, verzeihen läßt. So will auch ich verzeihen, wie Du mein Vertrauen getäuscht hast; ich habe Dich heute Abend wohl beobachtet und bemerkt, daß Du Dein Vergehen bereust. Ich will Dir verzeihen und Dir Deine Strafe erlassen. Aber versprich mir hier unter diesem Tannenbaum, daß Du Dich fortan so betragen willst, wie es einem pflichterfüllten Soldaten zukommt.“

„Ja, Herr Hauptmann, ich verspreche es,“ das klang so bestimmt und feierlich, daß der Hauptmann ihm die Hand reichte und ihm befahl, sich später von dem Feldwebel sein Geschenk abzuholen.

Lange hatten die Offiziere die Stube verlassen, und die Kameraden hatten sich schon lange dem Genuß des gespendeten Bieres hingegeben, als Zintelmann noch immer im Anschauen versunken vor dem Tannenbaum stand. Die Lichter waren im Verlöschen, und nur zuweilen flackerte eine Flamme für eine Sekunde hoch auf, um dann zu ersterben. Er merkte es nicht: er ließ den Duft der Tanne auf sich einwirken und feierte Weihnachten so, wie es gefeiert werden muß: dankbaren Herzens gegen Gott und die Menschen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 594. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Samstag, den 22. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11/13 dahier

10 Mill. Cigarren

öffentlich meistbietend versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1894.

F 316

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Fortsetzung

Waaren-Versteigerung

heute Freitag, den 21. Dezember cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3.

Zum Ausgebot kommen

1000 Paar sehr feine Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Herren, Damen und Kinder, 500 Herren-Placé-Gewenden (System Lahmann), Herren-Unterhosen, 200 garnirte sehr feine Damen-Hüte, worunter Pariser Modellhüte, mehrere 1000 Meter sehr feine reinwollene Damen-Kleiderstoffe in allen Farben, Placé, Viber, Blandrua, Wollenwaaren, Strick-, Näh- u. Säckelgarne, sowie alle erdenklichen Kurzwaaren, Schlittschuhe, Messerwaaren, Roth- u. Weißwein, Cigarren u. dergl. mehr.

Sämmtliche Sachen eignen sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken und erfolgt der Zuschlag zu jedem Gebot.

F 350

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Grosse Schuh- u. Stiefel-Versteigerung

findet heute Freitag und morgen Samstag, jedesmal 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktions-Lokal

Friedrichstraße 44, Thoreingang, statt.

Zum Ausgebot kommen:

circa 500 Paar Herren-, Damen-, Mädchen- und Knaben-Schuhe und Stiefel, Gassen- und Schnür-Schuhe, Pantoffel u. c.,

sowie

Fortsetzung der Porzellan-Versteigerung.

Adam Bender,
Auctionator, Friedrichstraße 44.

Männer-Turnverein.

Mitglieder, welche Gäste zu unserer am Neujahrstage stattfindenden

Weihnachts-Feier

einführen wollen, werden erg. ersucht, dies dem Vorstand bis zum 24. Dezember unter genauer Angabe der Adresse anzumelden. Es wird bemerkt, daß jedes Mitglied nur eine Einladung zu beanspruchen hat.

F 228

Der Vorstand.

Prima gelbe Kartoffeln sind zu haben per Kumpf 24 Pf., im Walter 5.20 Mk. Morisstraße 12.

Apfel, vorz. zum Back., per Bfd. 6 u. 7 Pf. Hermannstr. 4, 3. Et.

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Visitenkarten

in fl. Elfenbeincarton, in neuesten Façon - Schachteln (Buchform, gesetzlich geschützt unter No. 21483) empfiehlt die

Buchdruckerei O. Nitzsche,

Wiesbaden, Melanenstrasse 1. 14864

Trier'sche Geldloose,

welche Ende Dezember zur Ausgabe gelangen, nehme jetzt schon Bestellungen an und liefere selbe $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Classen und Vollloosen zum Originalpreis.

Zietzoldt, Nassanische Letterie-Bank, Langgasse 51.

Alle Arten Uhren, Ketten, Ringe, Brochen, Armbänder, Ohrringe u. in größter Auswahl zu anerkannt allerbilligsten Preisen empfiehlt

14856

Max Döring, Uhrmacher,

Michelsberg 20.



Gegenstände für Zimmerdecora-
tion eignen sich am besten zu
Weihnachts-Geschenken.

Der Präsent-Bazar von

Otto Mendelsohn,

Wilhelmstraße 24,

bietet darin erkannt. schöne Sachen zu außerordentlich bill. Preisen: Sehr eleg. hohe Bisen das Paar 3 Mk., große acht Cuivre-poli-Wandbilder St. 3 Mk., hohe Decor.-Figuren aus Eisenbeimasse: Ariadne, Apollo, Diana u. St. 3 Mk., Vauerntische und hohe pol. Holzstühle St. 3 Mk., Etagerentische aus Kunstguss St. 6 Mk. - Viele Neuheiten in Photographierahmen, dicke geschliffene Kristall-Spiegel, 28 cm hoch, 3 Mk., Kunstguss-Kannen, hohe Decor.-Vasale und Kömer mit farbigen Ritterfiguren oder Wappen St. 3 Mk., Photographie-Albuns in Blaus mit acht Leder St. 3 Mk. u. c. Der Bazar liefert die schönsten Gegenstände zu den weitest billigen Preisen und empfiehlt es sich bei allen Einkäufen erst die Weich-

nachts-Ausstellung des Präsent-Bazars

Wilhelmstraße 24

zu beichtigen.

18927

Regulateure, Wand- u. Weckeruhren

unter Garantie.

Neueste Muster. Billigste Preise.

Max Döring, Uhrmacher,

Michelsberg 20.

14858

Sauerkraut, Bund 7 Pf., Bohnen, eingemachte, Bfd. 15 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.



Prima frische **Holsteiner Karpfen**, zwei bis sechs Pfund schwere Fische, je nach Größe von 80 Pf. an pro Pfund, lebende **Rheinkarpfen**, sowie die beliebten Bamberger und schlesische Spiegeltkarpfen, 1 bis 4 Pfd. schwere Fische, lebende Rheinhechte und Zander, 1 bis 6 Pfund schwere Fische, je nach Größe von 80 Pf. an, **Steinbutt** (Turbot) von 3 Pfd. an bis 10 Pfd., achte Ostender Seezungen (Sole), frischer Winter-Rheinfalm, sowie lebende Hummer, Krebse billigst. Prima Norderneyer Angel-Schellfische, Cablian, Schollen, Merlaus, lebende Schleie, Aale, Barsche u. billigst. **Monifendamer Bratbücklinge**, Duz. 1 Mt., engl. Austern, Duz. von 1 Mt. 80 Pf. an bis 2 Mt. 30 Pf., treffen heute und über die Feiertage frisch ein bei

J. J. Höss,

auf dem Markt
und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.

Bestellungen für den Heiligen Abend nehme schon heute an (bitte möglichst frühzeitig aufzugeben) und werden dieselben prompt in's Haus geliefert. F 372

Frische Schellfische

empfehl

14861

Heinrich Karb,
21. Moritzstraße 21.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle



In große Karpfen 80 Pf., lebende Spiegel- und Schuppen-Karpfen in allen Größen, lebende Bachforellen von 1/2—4 Pfd. schwer, In Rheinfalm, Blaufelchen, Ostender Seezungen, Zander und Hechte von 80 Pf. an, Norderneyer Angel-Schellfische u. Cablian, Backschollen 30 Pf., Monifend. Bratbücklinge, lebende und gefochte Hummer. 14882

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.

Telephon 127.

Bestellungen erbitte frühzeitig. Sonntag bleibt das Geschäft zu den geöflichen Stunden geöffnet.

Telephon 298.

Telephon 298.

Eis

in jedem Quantum ist täglich zu haben und werden Bestellungen jederzeit entgegen genommen bei 14860

H. Wenz, Eishandlung,
Langgasse 53.

Restaurant zum Mohren,

15. Neugasse 15.

Diners — Soupers.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Reine Weine, vorzügliches Bier. 14867

Willh. Feller.

Gasthaus zum Karpfen.

Monte Freitag:

Metzelsuppe.

Morgens Quailfleisch u. Schweinepfiffer.
Ph. Zorn Wwe.



Dresdener Stollen

empfehl zu den bevorstehenden Feiertagen

L. Sattler,

Brod- und Feinbäckerei,

Tannusstrasse 17. 14871

Fischhaus Wiesbaden.

Wellrichstraße 25.

Schellfische 20, 25, 30 Pf., Cablian 20 Pf. im ganzen Fisch, Ausschnitt 35—40 Pf., sowie Limandes, feinste Tafel-Zander, Schollen, lebende Hechte, Aale, Karpfen, Barsche, Barben.

Stöckfische 20 Pf. per Pfd.

Bücklinge zum Rohessen, 4 Stück zu 10 Pf., achte Kieler per Stück 10 Pf., Hollmöpfe, Sardinen, Sardellen, Geleehäringe, marinirte Häringe, Brathäringe, Bismarckhäringe u. in nur feinsten Qualität zu den billigsten Concurrenzpreisen. Täglich frisch gebackene Fische.

Hochachtend

G. Bartmann,

Fischerei-Director,
staatlich prämiirt.

20 Pf. Cablian im Ausschnitt 25 Pf.

25 Pf. Große Schellfische 25 Pf. 14870

3 Pf. Frische große Rohehbücklinge 3 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19.



Schellfischbörse

vorm. W. Weber,

Ellenbogengasse 16.

Feinste Schellfische 15 und 25 Pf., Camouder 28 Pf., Cablian 20 Pf., Schnitt 30 u. 35 Pf.

Vorzügl. Marinaden und Räucherwaren.

Große Egm. Schellfische 25 Pf.

Karl Erb, Nerostrasse 12. 14840

1 Pfund 25 Pf. Schellfische 1 Pfund 25 Pf.

prima große heute eingetroffen bei

14850

J. Frey, Ecke Schwalbacher- u. Louisenstraße.



**Bestellungen auf
Neujahrs-Karten** ←

erbitten wir uns, zur Ermöglichung sorgsamer
Ausführung, thunlichst schon jetzt.

**L. Schellenberg'sche
Hol-Buchdruckerei.**

Kontor:
Langgasse 27 * Erdgeschoss rechts.

Reiche Auswahl an Mustern.

Zu den Feiertagen



empfehle alle Arten

Wild und Geflügel

in nur erster Qualität-
Waare mit der Zusicher-
ung reeller und prompter
Bedienung.

14840

Jacob Häfner,

Delaspeestrasse 5.
Telephon 111.

Mehl zum Backen 5 Pfd. 80 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Brennholz

aus meiner Holzvalkterei verm. Maschinenbetriebs empfehle:
Scheitholz, Buchen- und Kiefern-, in ganzen Scheiten oder nach Wunsch
geschnitten und gespalten, centner- u. raummeterweise;
Anzündholz, Kiefern-, ff. gespalten, liefert zu mäßigen Preisen 12774

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.
Telephon No. 94.

Rußkohlen.

Sett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Herd- und
Ofenbrand,

Halbsett-Rußkohlen in 2 Qualitäten, fast gar nicht
ruhend und badend, und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in
Wurmback'schen Dauerbrandöfen und feine Tafelherden,

Magere Rußkohlen (Anthracit) von
Kohlscheid für amerikanische und andere Dauerbrand-
öfen 10871

empfiehlt in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36.



Gierkohlen,



neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner)
211. 20 bei 11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.



**Rheinische
Braunkohlen-Brikets,**
beste Marken.



liefert
die Fuhre per 1000 Klg. = 20 Ctr. } frei ins Haus
à Mk. 17.—, } gegen Cassa
150 Stück à Mk. 1.—

die
Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth,

Kontor: Webergasse 16, 1. Et.,
Eingang: Kl. Webergasse 6.

Lager: am Rheinbahnhof.
14761

Wiederverkäufer hohen Rabatt.



Muhrkohlen,



frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum,
ganze Fuhren über die Stadtwage franco Haus per Fuhre 211. 19.—
empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Moritzstraße 28.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadt-
wage gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen. 7174

Siebrich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

Für Weihnachten

einige moderne gemalte Gegenstände, Blumenstillleben für den Salon mit eleganten Rahmen, Gemalte Fächer auf Größe, verschiedene zu Geschenken sehr geeignete Porzellan-Malereien, wie Wandteiler mit Rahmen, Dessert-Teller, Döckner und Bonbonnières u. s. w. zum Verkauf ausgestellt von Sonntag, den 16. Dez., bis zum Montag, den 24. cr., von 10–1 Uhr Vorm.
Natalie Kuckein, Louisenstraße 7, 2.

Als Weihnachts-Geschenke

habe noch eine massiv goldene hochfeine 14-kar. Herren-Uhr mit drei Edel (Gold), 2 Jahre Garantie, einige silberne Damen-Uhren, goldene Herren- u. Damen-Ringe, silberne Herren-Uhren, eine Meise-Uhr, 14 Tage gehend, unter Garantie, sowie den ganzen Rest zu jedem annehmbaren Gebote zu verkaufen. Sämtliche Sachen sind Gelegenheitskäufe und wird für die Richtigkeit schriftlich garantiert.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.



Die weltbekannte Berliner Nähmaschinen-Fabrik N. Jacobsohn, Berlin N., Linienstr. 126, berühmt durch langjährige Lieferungen an: Lehrer-, Militär-, Krieger- und Beamtenvereine, liefert neueste hocharmige Singer-Nähmaschinen, elegant mit Fußbetrieb für N. 50 (üblicher Ladenpreis Mark 80 bis 90). Maschinen sind in allen Orten zu besichtigen. Cataloge kostenlos. Alle Sorten Handwerks-Maschinen, Wasch-, Roll- und Wringmaschinen, neueste Buttermaschine, sowie Fahrräder zu Fabrikpreisen. 4-wöchentliche Probe, 5 Jahre Garantie.

Nicht ecommirende Maschinen nehme an-tandlos auf meine Kosten zurück. Leser dieser Zeitung erhalten den gleichen Rabatt, wie oben genannte Vereine. (à 158/12 B.) F 93

Durch den Selbstbetrieb meines

Hotel-Restaurant „Tannhäuser“

bin ich in der Lage, folgende Aufschnitte zc. in meinem Delicateßen-Geschäft täglich frisch bieten zu können:

Gans und Ente in Gelce per Portion	— 80 Mk.
Wild- und Gänseleber-Pastete per Pfd.	2.—
Samburger Rauchfleisch	2.—
Fleisch-Zölze	1.20
ital. Salat	— 80
reines Gänse-Bratenfett	1.20

Ferner empfehle gemischten Aufschnitt von rohem und ge-
kochtem Säuflin, diverse Braten, Pommerische Gänse-
brust, Braunschweiger Leber-, Roth- u. Zungenwurst,
Cervelatwurst zc.

C. W. Leber,

Bahnhofstraße 8.

P. S. Kalte und warme Platten werden auf Bestellung angefertigt. 14872

Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18. Eigene Mineral-Quelle.

Eingl. Bäder 80 Pf. — Abonnement von 12 Karten 8 Mk.

Für die Winter-Saison: 14835

Möbl. Zimmer zu den billigsten Preisen.

Die Preise der beliebten deutschen

Cognac

von Scherer in Langen beginnen mit 1 Mk. 65 Pf. per Flasche. 14881

Niederlage: Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12.

Trauringe! Trauringe!

alle Größen und Breiten, von 6 Mk. an stets am Lager. 14859

Max Döring, Michelsberg 20.

Für Weihnachts-Geschenke



empfehle mein Lager in allen ächten ital. und deutschen Meistergeigen und Cellis, sowie neue Violinen von den billigsten bis zu den feinsten, ebenso Bogen, Kästen, Pulte, Colofon, Christbaumunterfah mit Spielwerk, Accordions, Zithern u. nebst sämtlichen Bestandtheilen.

Vertretung der berühmten Zithern des H. Hof-Instrumentenmachers 12381
Haselwanter in München.

Vorzügliche Saiten aller Instrumente.

R. Weidemann,
Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Einige Musikwerke,

jedes beliebige Stück spielend, sind noch billig abzugeben.

Max Döring,
Michelsberg 20. 14857

Achtung!

Neu eingetroffen: Hochelegante moderne Jaquettes mit Pelzinnen 5 u. 10 Mk., Capes in schweren Winterstoffen 8 Mk., Kinder-Mäntel 3 Mk., Seidenstoffe in allen Farben Robe 20 Mk., Kleiderstoffe, Tuche, Teppiche, Gardinen u. s. w.

Querstrasse 1, Ecke der Nerostrasse.

Kaufgesuche

Sandschriften von Bismarck, Kaiser Wilhelm und anderen berühmten Personen zu kaufen gesucht. 14878
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Ein großer Herren-Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. C. 66 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 14853

Gebrauchter Cassafahranz billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte unter Schiffr. G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag. 14749

Krippen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14749

Sundehütte für großen Spis gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Ein ächter For-terrier (männlich) sofort zu kaufen gesucht Adlerstraße 18, Part.

Verkäufe

Ein Damenpelzfutter und eine Drehorgel billig zu verkaufen Mainzerstraße 25.

Belzgefütterter Heberzieher mit Krümmern für 30 Mk. zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14848

Sehr gut erhaltene Kleider, auch Heberzieher für einen Jungen von 13–16 Jahren zu verkaufen Hellmundstraße 35, 2.

Neuer Mantel mit Pelzine, für einen größeren Herrn passend, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14845

Meyer's Conversations-Lexikon, 3. Aufl., 16 Bände, zu verkaufen Draußenstraße 52, 2 l.

Sehr passend als Weihnachtsgeschenke. Sehr billig zu verkaufen goldene Herren- und Damen-Uhr und ein sehr schönes Opernglas Bärenstraße 4, 3. Etage. 14842

Pianino zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14863

Ein noch sehr gut erhaltenes Tafel-Clavier billig zu verkaufen. Näh. bei Herrn

Christian Schniebler, Saalgasse 51.

Eine alte Geige

preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14869

Gute Geige mit franz. Bogen billig zu verk. Karlsruferstraße 17, 3 l.

Spieluhr,

sehr gut u. schön spielend, ist billig zu verkaufen.

J. Fuhr, Goldgasse 15.**Laterna magica** (Magioscop) m. v. Bildern, eine Tivoli, versch. Bücher f. g. Staben, Wiener Schaufelstuhl, Alles g. erb., billig zu verk. Zimmermannstraße 3, 1 r.**Wegen Aufgabe einer Pension**

i. d. Einricht. der, wie Beizen, Tische, Stühle, Majak, pol. und lac. Kleidersthr., Verticow, Teppiche, Büsch-Garnitur, Chaiselongue, Ottomane, Schlafsofa, Blumen- und Rippstisch, Küchen-Einrichtung, Porzellan, Alles neu, billig zu verkaufen Marktstraße 12, 4 r.

Rom. 15. Nr. 2. Feut. gr. Vorh. m. a. H. Adlerstr. 16a, Bbb. 1 l. Als pass. **Weihnachts-Geschenke** eine schwarze Salon-Säule u. ein Nothschilde-Sessel (bequem. Ruhefessel) b. zu vt. Philippstraße 27, Part. Ein sch. sch. Sessel, mit Korb. gepolst. b. abzug. Schachstr. 9b, 1. **Transportabler eiserner Kochherd** in bestem Zustande, Kochplatte 65/95 Cmt., mit 4 Kochlöchern, kupfernem Wasserschiff und Bratröhre, wegen Anschaffung eines Gasherdes für 40 M. zu verkaufen Viebrich, Wiesbadener Allee 10. 14836**Knaben-Belociped** bill. zu verkaufen bei Grün, Kirchgasse 19.**Schaukelpferd** mit Fell, vollständig gelattelt u. gut erhalten, billig zu verk. Walramstr. 12, Stb. 2 St. 14829**Prachtvolles Schiff-Caroussel** mit Uhrwerk und Tivolispiegel billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14808**Puppenstuben, Küchen und Kaufläden** billig zu verkaufen Michelsberg 20, Stb. 3. St. 14837**Bier- und Apfelwein-Gläser,**

eine eiserne Bettstelle billig zu verkaufen Walramstraße 13, 2 St. links.

Einige Haufen Bau- und Brennholz billig zu verkaufen Neubau Lonsienstraße 17. 14865Geisbergstraße 22 sind junge **Box-Terriers** zu vt.

Schwerer Jaghund billig zu verkaufen Moritzstraße 72. 14839

Aus einem Wurf sind einige junge langhaarige

Bernhardiner

billig zu verkaufen Marktstraße 5. 14866

Billig zu verkaufen:**Harzer Fohlroller**, goldgelb, 8 M., alte gut gehende Taschenuhr 6 M., sowie getragene Kleidungsstücke und Bücher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14844

Kanarienv. (keine Harzer), Hohl-, Gluck- und Knarr-Vögel sind zu verkaufen bei E. Strauch, Adlerstraße 6, 2 St.

Verschiedenes

Zwei Plätze erster Rang rechts (No. 33 und 34) zu den im Königl. Theater noch stattfindenden vier Concerten abzugeben Marktstraße 31, 2. Zu sprechen zwischen 2 und 4 Uhr.

Gesucht

von einer alten angesehenen Versicherungs-Gesellschaft ein Vertreter für Wiesbaden und Mainz. Inactive Offiziere und ehemalige Unteroffiziere werden besonders berücksichtigt. Gef. Off. u. P. 130 Darmstadt postlagernd.

8-10 % garant. Ertragnis p. a. durch stille Bethell. mit 40-50,000 M. an hies. vorz. absol. sicherem Gesch., bei hypothet. Sicherung. Off. sub N. A. 13 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Betheiligung.

Suche mich mit Capital an gutem Geschäft, auch Neugründung, thätig zu betheiligen. Offerten unter F. D. 72 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stener-Erklärung.

Sachgemäße, nach den gesetzlichen Vorschriften erforderliche Steuer-Declarationen werden correct angefertigt. Man beliebe gef. diesbezügliche Wünsche unter V. C. 64 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Alle Sorten **Stühle** werden billig geschliffen, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 5349Geübte **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen neuer Wäsche, sowie zum Ausbessern in und außer dem Hause. Niehlstraße 4, Seitenb. 1 St. l.**Geb. ihr. Dame**

(Lehrerin) wünscht sich bei einer Dame oder in guter ihr. Familie gegen freie Station nützlich zu machen. Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein sucht sich in seinen f. Stunden mit Vorlesen oder sonstigen Arbeiten zu beschäftigen. Off. unter H. D. 74 erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Weihnachtsbitte.

Eine in große Noth gerathene Wittve mit 7 kleinen Kindern muß mit brechendem Herzen zusehen, wie ihre Kleinen dem größten Elende ausgelegt sind, wenn sich nicht edle Mitmenschen ihrer erbarmen und den armen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereiten wollen. Näh. i. Tagbl.-Berl. 14838

Ein armes braves Mädchen bittet um ein Darlehen von 40 Mark zur weiteren Ausbildung. Nur erufgemeinte Offerten beliebe man unter F. D. 71 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Erwartung!

Ich ziehe es vor, mir die Antwort mündlich geben zu lassen. Wann und wo?

Familien-Nachrichten**Danksagung.**

Allen Denjenigen, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben theuren Vaters und Vaters,

Herrn Kaufmann Philipp Fran,

so innige Theilnahme bewiesen, sowie den Entschlafenen zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Gophie Fran, Wwe., nebst fünf unmündigen Kindern.

N. S. Das Specerei-Geschäft, verbunden mit Kaiseröl-Export, führe ich unverändert weiter und bitte meine hochgeehrte Nachbarschaft, sowie alle edel denkende Freunde und Bekannte meines seligen Mannes mich arme Wittve darin zu unterstützen.

Verloren. Gefunden**Taschenmesser** verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 14816**Verloren**

eine goldene Ohnadel. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 25.

Verloren ein **Mauschettenschnopf**, grünger Stein in Talmisfassung. Gegen gute Belohnung abzugeben Müllerstraße 6, Part.Vor zehn Tagen ein **Fächer** von schwarzen Federn verloren. Abzug. gegen g. Belohnung Adolphsallee 51, 2 Tr.Verloren wurde von der Gerichtsstraße bis Moritzstraße 48 eine **Karrentrage**. Abzugeben Moritzstraße 48.**Unterricht**

Ein junger Mann sucht guten Unterricht in franz. und engl. Correspondenz in Wort und Schrift bei möglichem Honorar in kürzester Zeit. Offerten unter R. W. 100 hauptpostlagernd.

Nachhülsestunden

erth. ein Primaner des Realgymnasiums. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14879

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 12468**English Lessons** by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe. Oranienstraße 18, II. 6878**Leçons de français** d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 12469**An Private und Pensionate**

w. geüb. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu mäß. Preisen erth. Beste Ref. Off. R. O. 552 a. d. Tagbl.-Berl. 13506

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Ein rentabl., nicht allzugr., neu erb. u. vollst. vermietht. Haus des südl. Stadth. mit Thorf. u. schönem großem Hof (eine Wohng. von 4 Z. u. reichl. Zubehör vollst. frei) auf. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. J. D. 75 an den Tagbl.-Berl. 14876

Landhaus Emserstraße 51

mit Bier- und Obstgarten, sowie Bauplatz nach der Philippstraße, ist ganz oder getheilt Erbtheilung halber sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 14854

Stilles Heim biesendes Landhäuschen, 5 Zimmer und Zubehör, mit großem Obst- und Gemüsegarten zu verkaufen (ohne Vermittler). Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz mit Baugenehmigung für Villa, nahe den Bahnen, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 14877

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

150,000 Mk. sind an erster Stelle zu 4% bis zu 70% der Tage auszuleihen. Gef. Offerten Wilhelmstraße 5, 2. 14837

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2%, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **L. D. 77** an den Tagbl.-Verl. 14874

20,000 Mk. auf 2. Hypoth. per 1. Januar 1895 zu 4 1/2% auszuleihen. Agenten verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14880

Verschiedene gr. Beträge
zur 1. Stelle (50% d. Tage) zu $3\frac{3}{4}\%$
3. und (bei 65% d. Tage) zu 4% 3.
sind mir für jetzt oder 1. April 1895 angeboten. Honorar für Vermittl. (billigst) nach Uebereinkunft. 14883

Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1 St.

Capitalien zu leihen gesucht.

Rm. 50—60,000

zu 4 bis 4 1/2% zur ersten Hypothek werden auf Fabrik mit Acker sofort gesucht. Tadellose Sicherheit. Offerten nimmt entgegen Herr **J. Stuber**, Mengasse 3.

18-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Geschäftsm. u. pünftl. Zinsz. auf gutes Object gef. Gef. Off. unt. **K. D. 76** an den Tagbl.-Verl. 14875

Miethgesuche

Gesucht eine Wohnung von 4, 5 oder 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör. Offerten unter **H. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 1895

eine kleine Wohnung von 1 Zimmer nebst Küche, sowie Benutzung einer Waschküche zum Betriebe einer H. Wäscherei. Näh. Tagbl.-Verl. 8577

Schon möbliertes Zimmer mit freundlicher Bedienung von einem älteren Herrn gesucht. Offerten mit Preis (incl. Frühstück) pro Monat unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April 1895

suchen zu Bureau-Zwecken südlich der Friedrichstraße eine Wohnung von 5-8 Zimmern und Zubehör, event. 5 Zimmer und eine kleine Privat-Wohnung im nämlichen Hause
Bojanowski und Dr. Hasselbach,
Rechtsanwälte.

Schriftliche Offerten werden erbeten. 8563

Junges kinderloses Ehepaar

sucht eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, wenn möglich kleine Mansarde, bis zum 1. März 1895. Offerten unter **V. D. 42** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfach möbl. heizbares Zimmer mit sep. Eingang sofort zu mieten gesucht. Näh. bei **A. Wieser**, Hirschgarten 16.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Friedrichstraße 14, nahe der Wilhelmstraße, ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung und Lagerraum zu verm. 8582

Ein schöner Laden, passend für Butter- u. Eiergeschäft, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Mehgerladen Hafnergasse 7. 8569

Wohnungen von 5 Zimmern.

Pagenstecherstraße 4 (Villa), 2 St., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, Bezugs halber pr. 1. April 1895 zu vermieten. Eingesehen nur 3-5 Uhr Nachm. Näh. bei **C. Klein**, Pagenstecherstraße 7, P. 8575

Wienstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu verm. Näh. daselbst Part. 8586

Wohnungen von 4 Zimmern.

Große Burgstraße 3, nächst der Wilhelmstraße, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden zu Mitte Januar oder später zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8576

Dogheimerstraße 19, Ecke der im Bau begriff. Hellmündstraße, abgetheilt. Part.-Wohnung von 4 großen Zimmern per 1. April 1895 oder früher zu vermieten. Die Lage eignet sich vorzogl. für einen jungen Arzt u. Näh. Dogheimerstraße 26, Part. 8587

Eine Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, eventl. mit vollst. Pension, zu vermieten kleine Wilhelmstraße 3, Part. 8588

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

Frankestraße 13, Bb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Desgleichen im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 8573

Friedrichstraße 14, Mib., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. das. im Laden. 8568

Philippstraße 39, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8579

Wienstraße 38 ist eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8570

Freundliche Frontispiz von 3 Zimmern, Küche mit Wasser, Glasabfahlgang und Zubehör an ein kinderloses Ehepaar, auch an ältere Damen oder gleiche Herren zu vermieten. Die Wohn. in freier Lage, ist nur 1 Et. hoch u. wird auch monatw. abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14862

Wohnungen von 2 Zimmern.

Friedrichstraße 38 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 8588

Hirschgarten 26 Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Adolphstraße 5, Part. 8580

Kirchgasse 21, Seitenbau, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 2 große Keller, an ruhige Leute, besonders für ein Flaschenbierhändler geeignet, zu vermieten. 8591

Wienstraße 74, 4. St., 1 große Stube, 1 Kammer und 1 Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre.

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Pferdstall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8567

Frankestraße 6 ist eine Mansardwohnung auf 1. Februar s. v. 8585

Ludwigstraße 4 sind 2 Logis auf 1. Januar zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal No. 17, direct an der Straße, ist ein sch. 2. St. zu verm. 8593

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine unmöblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Frankestraße 6, Part., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 8589

Hellmündstraße 37, Stb. 1 l., möbl. Zim. v. Woche 2.50 Mk. s. verm. 8574

Moritzstraße 28, Stb. 2 l., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 8574

Moritzstraße 45, Mittelb. 2 r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8578

Sermannstraße 21 e. heizb. möbl. Mans. bill. s. v. m. Näh. Part. 8571

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Moritzstraße 64, Stb., hübsches sep. Zimmer leer zu verm. 8584

Wienstraße 20 ist eine Mansarde zu vermieten. 8584

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Kirchgasse 21 zwei große Keller zu vermieten. 8590

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiessbader Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiessbader Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verlaut, das Stück 5 Hfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Mädchen per sofort zum Nähen gesucht Zahnstraße 9.

Ein braves Kaufmädchen sofort gesucht Weberstraße 23, Schuhladen.

Padnerin zur selbstständigen Führung einer Filiale gesucht. Sprachkenntnisse im Franz. oder Engl., sowie Buchführung und gute Zeugnisse erforderlich. Näh. in der Färberei und Ch. Waschanstalt von 14808

Ein junges fräutliches Mädchen für den größten Theil des Tages gesucht. Näh. Adolphstraße 6. 14812

Ein sauberes junges Mädchen, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, zum 1. Januar gesucht. Rheinstraße 74, Part. 14831

Hausmädchen zum 24. Dezember gesucht. Taunusstraße 18, Part. 14882

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges **Kindermädchen** per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14676

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit auf Anfang Januar gesucht. Adolphstraße 16, 2. 14783

Ein braves Mädchen gesucht. Mauerstraße 14, 1. 14784

Ein junges williges Mädchen gesucht. Moritzstraße 10, 1. 14787

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Beckenstraße 20, Part. 14787

Ein sauberes junges Mädchen, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, zum 1. Januar gesucht. Taunusstraße 18, Part. 14882

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges **Kindermädchen** per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14676

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit auf Anfang Januar gesucht. Adolphstraße 16, 2. 14783

Ein braves Mädchen gesucht. Mauerstraße 14, 1. 14784

Ein junges williges Mädchen gesucht. Moritzstraße 10, 1. 14787

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Beckenstraße 20, Part. 14787

Ein sauberes junges Mädchen, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, zum 1. Januar gesucht. Taunusstraße 18, Part. 14882

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges **Kindermädchen** per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14676

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit auf Anfang Januar gesucht. Adolphstraße 16, 2. 14783

Ein braves Mädchen gesucht. Mauerstraße 14, 1. 14784

Ein junges williges Mädchen gesucht. Moritzstraße 10, 1. 14787

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Beckenstraße 20, Part. 14787

Ein sauberes junges Mädchen, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, zum 1. Januar gesucht. Taunusstraße 18, Part. 14882

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges **Kindermädchen** per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14676

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit auf Anfang Januar gesucht. Adolphstraße 16, 2. 14783

Ein braves Mädchen gesucht. Mauerstraße 14, 1. 14784

Ein junges williges Mädchen gesucht. Moritzstraße 10, 1. 14787

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Beckenstraße 20, Part. 14787

Ein sauberes junges Mädchen, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, zum 1. Januar gesucht. Taunusstraße 18, Part. 14882

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges **Kindermädchen** per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14676

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit auf Anfang Januar gesucht. Adolphstraße 16, 2. 14783

Ein braves Mädchen gesucht. Mauerstraße 14, 1. 14784

Ein junges williges Mädchen gesucht. Moritzstraße 10, 1. 14787

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	743,6	741,5	741,7	742,3
Thermometer (Celsius) .	+3,1	+5,9	+3,9	+4,2
Dampfspannung (Millimeter) .	5,4	5,6	5,2	5,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	95	81	85	87
Windrichtung u. Windstärke	SS.	SS.	SS.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	1,7	—

Nachts, Mittags und Nachmittags mehrmals f. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

22. Dez.: wolfig, feucht, kalt, Niederschläge, windig.

21. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 17 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 52 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Verpachtung der Baljbagg „Alsbach“ im Rathhause zu Hanrod, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 591, S. 10.)
Versteigerung von Schuhwaren, Spielwaren u. im Versteigerungssaale Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 594, S. 9.)
Versteigerung von Weinen im Pfandlokal Doyheimstraße 11/13, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 594, S. 9.)
Versteigerung von Schuhwaren im Auctionslokal Friedrichstraße 44, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 594, S. 33.)
Versteigerung von Schuhwaren u. im Auctionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 594, S. 33.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischendeck W. Secker, Langgasse 32.)
(Agentur für Casütenpassagiere: F. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Aescania“ ist am 18. Dezember von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Gothia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 18. Dezember, 9 Uhr Morgens, von Grimsby nach Havre abgegangen. Postdampfer „Saxonia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, ist am 18. Dez., 12 Uhr Nachts, Lizard passiert. Dampfer „Canadia“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 18. Dezember, 2 Uhr Nachmittags, Dover. Postdampfer „Australia“ ist am 18. Dezember im Vera Cruz angekommen.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Massanische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

5:10 5:40 6:00 6:30 7:00 7:30 7:42 9:27 10:40
11:14 11:36 12:38 1:00 2:05 2:45 3:30 4:07 4:30 5:57 6:57 7:40 8:15 9:00 9:40 10:40 11:40

† Nur bis Gießen. § Ab 1. April.

* Nur Sonn- u. Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

5:25 6:55 7:42 8:17 9:16 10:05 10:40 11:00 12:20 1:24 1:40 2:55 3:15 3:55 4:25 5:21 6:00 6:42 7:17 7:44 8:17 9:12 9:55 10:15 12:15

§ Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.

† Von Gießen. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:

7:14 8:54 9:42 11:25 12:27 12:56 1:32 2:33 2:50 4:07 5:40 7:00 10:00 11:52

* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

5:22 6:25 6:55 7:33 8:02 9:12 11:42 12:25 12:56 1:11 4:20 6:21 7:04 7:56 8:23 10:01 11:13

* Von Rüdesheim. † Bis 31. März.

† Von Gießen. § Ab 1. April. † Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:

7:05 11:00 2:15 4:15 7:15 7:20 7:25 7:50

* Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.

Ankunft in Wiesbaden:

5:20 6:15 7:15 10:15 12:30 4:40 6:40 9:40

* Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.

Gesellschaft Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:

5:25 5:55 11:55 2:50 5:08 8:15

Ankunft in Wiesbaden:

7:17 10:35 1:47 4:40 7:12 9:54

Freitag, den 21. Dezember 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Heimath.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Flatterfucht.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Stolze'scher Sienographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner und Böglinge.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rittturnen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fechten.
Stimm- und Ring-Club Aiklesia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Silber-Club. Abends: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagschule.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 30 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10-10 1/2 und von 3-4 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr. Wochentage Abends 4 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 21. Dez., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

1. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
2. Auf der Wacht, Charakterstück aus op. 146 Hiller.
3. Enfantillage, Polka Joh. Strauss.
4. Frühlingslied Gounod.
5. Ball-Ouverture Sullivan.
6. Marsch der Priester und Arie a. „Die Zauberflöte“ Mozart.
7. Posannensolo: Herr Frz. Richter.
8. Weihnachtsraum, Streichorchester Bonvin.
9. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

1. Fra Bombarda-Marsch Czibulka.
2. Ouverture zu „Zampa“ Herold.
3. Notturmo Jean Vogt.
4. Heimathsgefühle, Walzer Ziehrer.
5. Schwur und Schwertweihe aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
6. Nordische Sennfahrt, Lustspiel-Ouverture Gade.
7. Streifzug durch Joh. Strauss'sche Operetten, Potpourri Schlögel.
8. Rasch wie der Blitz, Galopp Millöcker.

Residenz-Theater.

Freitag, 21. Dez. 72. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig. Auf jedes Billet ein Kind frei. Gastspiel der ersten Solotänzerin und Balletmeisterin Fräulein Paula Tagliani. **Die Puppenfee.** Ausstattungspantomime mit Ballet in 1 Akt von F. Gaul und F. Dapreiter. Musik von J. Bayer. Vorher: **Flatterfucht.** Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou.
 Samstag, 22. Dezember, bleibt das Theater geschlossen.

Residenz-Theater.

Weihnachts-Abonnements-Verkauf. (Dugendbilletts.)
 Donnerstag, den 20., Freitag, den 21., und Samstag, den 22. Dezember, Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Theater-Bureau. F 341

Königliche Schauspiele.

Freitag, 21. Dez. 235. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement **D.**

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr **Rösch.**

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Rösch.
Magda } seine Kinder aus erster Ehe {	Frl. Willig.
Marie }	Frl. Lindner.
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. Wölfl.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Frl. Ulrich.
Max von Wendlowski, Lieutenant, Beider Nefte	Herr Neumann.
Hefterding, Pfarrer zu St. Marien	Herr Modius.
Dr. von Keller, Regierungsrath	Herr Faber.
Professor Beckmann, vormal. Oberlehrer	Herr Grobeger.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Rudolph.
Frau von Klebs	Frl. Santen.
Frau Landgerichtsdirector Eulich	Frau Arndt.
Frau Schumann	Frl. Koller.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frl. Hempel.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
 Die größere Pause findet nach dem 2. Akt statt (10 Minuten).

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze:

	Einfache Preise	Mittel- preise	Hoch- preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. mit II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11-1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10-1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkass des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimark versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangten. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10-11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. Anwärter Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkass des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, 22. Dez. 11. Vorstellung im Abonnement **A. Hänsel und Gretel.** Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Prinzessin Dornröschen. — Samstag: Brinzessin Dornröschen.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Lohengrin. — Schauspielhaus. Freitag: Kabale und Liebe. — Samstag: Anna-Viel. Vorher: Der Friedensstifter.

— **Der Schnee als Schneedecke.** 1. Bei Frostwetter ist der schneedeckte Boden beträchtlich wärmer als der nackte. 2. Bei stäblichem Steigen der Lufttemperatur über Null Grad erwärmt sich der vom Schnee bedeckte Boden schneller als der schneefreie. 3. Im Frühjahr ist die Temperaturumfahrungen bedeutend geringer als im freien Schen und die Temperaturumfahrungen sind auch in der Regel die Boden Temperatur außerordentlich gleichmäßig. 4. Es tritt selten so tief, als ein nachtheiliger Einfluß auf etwa neugebaute Kulturpflanzen eintreten könnte. 4. Die Schneedecke wirkt daher nach zwei Richtungen schädigend auf die Vegetation, einmal, indem sie die Kälte dem Boden abkühlt, und sodann, indem sie große Temperaturumfahrungen, theils während des Bodenfriezes, theils während des Aufstausens, abkühlt. Legterer Moment ist für die Kulturpflanzen nachtheiliger als der erstere, weil die Kälte, die die gefrorenen Pflanzen zugleich mit durch ab, wenn sie plötzlich aufwachen, wegen der bei hohem Luftdruck erhalten bleiben.

* Wiesbaden, 20. Dezember. Die königliche Prüfungskommission der Lehrer an Mittelschulen und der Rektoren

Die Selbstmörderin einer englischen Millionärin. Aus dem
schräbte man unter dem 12. Dezember: Die mehreren Jahre lang
man sich der Strafe Roms zu entziehen alle Däm, die
durch ihre eigentümlichen Lebensart in durch ihre auffällige Lebensart
in der ewigen Stadt allgemein bekannt war. Sie hieß
Winter und war von Geburt eine Engländerin. Der letzte Ströb-
ling einer englischen Millionärsfamilie, bemohnte sie ganz allein
eine prachtvoll ausgestattete Wohnung, welche, außer dem Wirtin-
des Hauses, von Zeit zu Zeit nur eine sehr hübsche, unansehn-
liche Dame betrat. Sarah Winter hatte sich bereits zweimal in
Verrennen befunden. Heute früh geriet sie, wahrscheinlich in
einem Wohnstübchen, die Scheiben eines Fensters und stürzte
auf die Straße hinunter. Die Selbstmörderin war etwa
70 Jahre alt.

Aus Paris wird gemeldet: Ein an Größtenzahl leidender Irrenheim in Billisly (Stroussheim Verein) erzählt, daß er, als er noch Kaiser war, an einem Tage 100 Personen habe bittend loslassen. (Wie Anderer erwähnte: Das kann nur ein Wunder erzählt werden.) Daraus wurde offenbar tödlich und schlagend den Ungläubigen mit einem Rißerfßßel told; der Schlag war mit solcher Wucht geführt worden, daß der Kopf des Ungläubigen hauptsächlich in Splitter rief.

Frankf. Bank Discounts 2.6

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dehsehn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.